

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Absolventenbefragung 2019

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2017

Humboldt-Universität zu Berlin

Grundauswertung nach Abschlussart (Teil B)

KOAB-Tabellenband
Nr. 18/berlin_hu/09_00b



Kooperationsprojekt
Absolventenstudien

Koordinierende Organisation

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) wird vom Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) koordiniert. Seit dem Jahr 2009 befragen mehr als 50 Hochschulen jährlich etwa 40.000 Hochschulabsolvent*innen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zu Studium und Berufsweg. Eine weitere Befragung der Absolvent*innen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Kontakt

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Universitätsplatz 12

34127 Kassel

E-Mail: koab@istat.de

Web

ISTAT: www.istat.de

Weitere Informationen zu den KOAB Absolventenbefragungen

http://www.istat.de/de/koab_a.html

ISTAT – Institut für angewandte Statistik

Absolventenbefragung 2019

Ergebnisse der Erstbefragung des
Abschlussjahrgangs 2017

Humboldt-Universität zu Berlin

Grundauswertung nach Abschlussart (Teil B)

ISTAT – Institut für angewandte Statistik
Universitätsplatz 12
34127 Kassel

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem Institut für angewandte Statistik jährlich etwa 150.000 Absolvent*innen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrganges 2017 bereits mehr als 450.000 Absolvent*innen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das Institut für angewandte Statistik koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen *ISTAT* und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt das *ISTAT* einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen Einladungen an die Absolvent*innen ihrer Hochschule zur Teilnahme und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der *ISTAT*-Mitarbeiter*innen unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung.
- Nach der Befragung erstellt das *ISTAT* umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.
- Zugleich erhalten Hochschulen Hochschuldatensätze mit deren Hilfe sie eigene Auswertungen vornehmen können.

Nach der in diesem Tabellenband dokumentierten Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Evaluation der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolvent*innen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. Das Institut für angewandte Statistik erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006 bis 2017 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2018/2019 die Befragung des Abschlussjahrganges 2013 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich etwa 10.000 Absolvent*innen beteiligt haben.

Das *ISTAT* – Institut für angewandte Statistik

Das Institut für angewandte Statistik (*ISTAT*) versteht sich als ein universitäres Spin-Off mit einer klaren wissenschaftlichen Ausrichtung. Dabei ist das *ISTAT* an der Schnittstelle zwischen statistischer Datenanalyse, sozialwissenschaftlicher Methodik und Programmierung beheimatet. Das *ISTAT* verfügt über einen Mitarbeiterstamm, der sich aus Expert*innen in den Feldern der angewandten Statistik, der Hochschulforschung, der Evaluation und des Qualitätsmanagements zusammensetzt.

Im Bereich der Datenerhebung verfügt das Team des *ISTAT* über weitreichende Erfahrungen hinsichtlich aller gängigen Erhebungsverfahren (CATI, CAPI, Online). Insbesondere im Bereich der Online-Forschung beziehen sich die Erfahrungswerte sowohl auf bundesweite als auch auf internationale Studien. Das Team des *ISTAT* ist mit einer weitgehenden technischen Expertise ausgestattet, sowohl hinsichtlich der Fragebogenprogrammierung mit QTAFI, Dimensions Net, Quanquest oder MR Studio als auch hinsichtlich des Einsatzes von Programmiersprachen wie Python, PHP, Visual Basic und Java. Dies ermöglicht es dem Team des *ISTAT* alle Arten der Online-Forschung professionell und auf höchstem Niveau umsetzen zu können.

Hinsichtlich der statistischen Datenanalyse vereint das Team des *ISTAT* Kompetenzen auf den Gebieten der univariaten, bivariaten als auch komplexen multivariaten Datenanalyse. Hier sind vor allem die Stärken im Reporting zu nennen: das *ISTAT* verfügt über ein Höchstmaß an Know-How im Bereich der Tabellenbänderzeugung und der Erstellung individualisierter grafischer Auswertungen. Ein weiteres Feld der Expertise sind die explorative und die klassische inferenzstatistische Datenanalyse. Darüber hinaus ist das Team des *ISTAT* ebenfalls routiniert im Umgang mit modernen Resampling-Methoden oder Techniken des Dataminings.

Das *ISTAT* erforscht die Integration von Datenanalysetechniken mit Methoden der objektorientierten Programmierung unter der Berücksichtigung theoretischer Rahmung. Die Mission des *ISTAT* ist es, die Theoriebildung auf substanzwissenschaftlichen Feldern, wie der Hochschulforschung, der Geographie, der Soziologie, der Psychologie etc. durch die Entwicklung methodisch-technischer Lösungen zu unterstützen und voranzutreiben. Im Vordergrund steht dabei die Überbrückung des Gegensatzes von individueller Auswertung und technischer Automatisierung. Das *ISTAT* entwickelt daher modularisierte Lösungen, die durch hochgradig verfeinerte Algorithmen angesteuert werden.

Die Mission des *ISTAT* verdeutlicht ein interdisziplinäres Vorgehen, was sich auch im Team abbildet, in dem wissenschaftliche Felder wie Physik, Hochschulforschung, Evaluationsforschung, Didaktik, Geographie, Informatik oder Computerlinguistik vertreten sind. Diese Interdisziplinarität ermöglicht es dem *ISTAT* Fort- und Weiterbildungen im Gebiet der sozialwissenschaftlichen Methodik und Statistik anzubieten, die sich in besonderem Maße an den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen orientieren.

Als Anbieter von Evaluations- und Beratungsleistungen verfolgt das *ISTAT* einen nutzenfokussierten Ansatz mit hoher Stakeholderorientierung, wie es gerade im Rahmen von Großprojekten und im Miteinander in großen Netzwerken von Vorteil ist.

Absolventenbefragung 2019 (Erstbefragung des Abschlussjahrgangs 2017) im Überblick

Projektname

- Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg

Zentrale Themen

- Verbleib nach Studienabschluss;
- Beschäftigungssuche;
- Beschäftigungsbedingungen;
- Berufserfolg;
- Berufliche Tätigkeit;
- Retrospektive Bewertung des Studiums;
- Individuelle Studienvoraussetzungen;
- Soziale Herkunft / Diversity.

Methode

- Schriftliche standardisierte Befragung;
- Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen (Verwendung des KOAB-Fragebogens und des Absolventenpanel(AP)-Fragebogens);
- Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache;
- individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule;
- zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2017 einen Abschluss erworben haben.

Grundgesamtheit

- Absolvent*innen des Prüfungsjahres 2017
(Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2016 bis September 2017;
Fachhochschulen: Abschluss im Zeitraum September 2016 bis August 2017).

Durchführung der Befragung

- In der Regel vier Kontakte, zumeist per Brief, durch die Hochschulen;
- Zeitraum des Versands der Einladungen zur Teilnahme: Oktober 2018 bis Februar 2019;
- Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss;
- Zielpopulation: 145.355 Absolvent*innen von 55 Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2016/17 und im Sommersemester 2017;
- Adressqualität: 136.787 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);
- Brutto-Rücklauf: 48.280 (unkorrigiert);
- Antwortquote: 38 % (Netto) im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen.

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Referenzstudium

Kurzform für das Studium, das die/der Befragte im Prüfungsjahr 2017 (Universitäten: Abschluss im Zeitraum Oktober 2016 bis September 2017; Fachhochschulen: September 2016 bis August 2017) erfolgreich abgeschlossen hat; zu beachten ist, dass sich manche Fragen auf das gesamte (bisherige) Studium und andere Fragen sich auf ein früheres Studium oder ein weiteres Studium beziehen.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. In den Tabellenbänden sind nur Ergebnisse derjenigen Teilgruppen enthalten, die mindestens 10 Personen umfassen.

Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response), manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen) oder nicht alle Hochschulen die entsprechenden Fragen gestellt haben (optionale Fragen). Um mögliche Fehlinterpretation auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden nur Ergebnisse dargestellt, die auf den Angaben von mindestens 5 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren. Ein Schrägstrich in den Tabellen ersetzt dann die Werte.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält alle Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. Zusätzlich zu den Ergebnissen der Kernfragen wurden in diesen Tabellenband auch die Ergebnisse solcher optionalen Fragen dokumentiert, die im Fragebogen aufgenommen wurden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Legende

Abschlussart (Teil B)

M5	Master of Education (Gymnasium) (n = 13)
M9	Master of Science (n = 161)
S	Staatsexamen/1. Juristische Prüfung (n = 65)
D	Diplom (n = 18)
P2	Promotion (n = 139)
SML	Sonstiges: Master Lehramt (n = 21)
SON	Sonstiges (n = 17)
Ges	Gesamt (n = 1248)

Dokumentation der Tabellen 1 bis 10

Die Tabellen 1 bis 10 geben einen Überblick zu den zentralen Ergebnissen der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolvent*innen,
2. Studium und Studienverlauf,
3. Auslandserfahrungen,
4. Bewertung der Studienangebote und -bedingungen,
5. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
6. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung,
7. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss,
8. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs,
9. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit),
10. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 10 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 10 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 10 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhochschule, Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.
A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)
A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??
A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Abschlussjahr.

A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Studium und Studienverlauf**B01 Fächergruppe**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die im Wintersemester 2016/2017 oder im Sommersemester 2017 einen Abschluss in den angegebenen Studienfachrichtungen erworben haben, in Prozent
Frage	In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert?
Anmerkung	Die Aggregation der Studienfächer zu Fächergruppen folgt der Systematik des Statistischen Bundesamtes.

B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Examensnoten des im Wintersemester 2016/2017 oder im Sommersemester 2017 abgeschlossenen Studiums
Frage	Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Fachsemester des im Wintersemester 2016/2017 oder im Sommersemester 2017 abgeschlossenen Studiums
Frage	Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2016/17 oder Sommersemester 2017 abgeschlossen haben (ohne Urlaubssemester; einschließlich Semester im selben Fach an einer anderen Hochschule im In- und Ausland)?
Anmerkung	Angaben von 50 Semestern oder mehr wurden als unplausibel von der Analyse ausgeschlossen.

B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen haben, in Prozent
Frage	Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

B05 Praktikum im Studium

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums mindestens ein Praktikum absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? (Mehrfachnennungen möglich)

Dokumentation der Tabelle 3: Auslandserfahrungen**C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)**

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben??

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland studiert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an.
Anmerkung	Antworten "Pflichtpraktikum" und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester" oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 4: Bewertung der Studienangebote und -bedingungen

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Studienangeboten und -bedingungen (Teil D) und den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

D01 Gute Ausstattung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Ausstattung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,68
Frage	Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.) (0,77) • Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Onlineressourcen) (0,75)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht", 6 = "Nicht vorhanden"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D02 Gute Studienorganisation	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Studienorganisation in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen (0,75) • Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen (0,71) • System und Organisation von Prüfungen (0,68) • Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen) (0,68) • Aufbau und Struktur des Studiums (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
D03 Gute Lehrinhalte	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Lehrinhalte in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,75
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Qualität der Lehre (0,70) • Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten (0,68) • Forschungsbezug von Lehre und Lernen (0,60) • Aktualität der vermittelten Methoden (0,47) • Didaktische Qualität der Lehre (0,44)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrende

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Betreuung/Beratung durch Lehrende in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,80
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakte zu Lehrenden (0,76) • Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende (0,72) • Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä. (0,63)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D05 Gute Methodenvermittlung

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Methodenvermittlung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus drei Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen von wissenschaftlichen Texten (0,81) • Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen (0,71) • Training von mündlicher Präsentation (0,65)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D06 Gute Praxisorientierung

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Praxisorientierung in ihrem Fach als gut bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sieben Items; Cronbachs Alpha = 0,86
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Praxisbezogene Lehrinhalte (0,80) • Verknüpfung von Theorie und Praxis (0,72) • Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen (0,69) • Lehrende aus der Praxis (0,68) • Vorbereitung auf den Beruf (0,66) • Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium (0,59) • Pflichtpraktika/Praxissemester (0,47)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D07 Gute Career-Aktivitäten

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Career-Aktivitäten in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus fünf Items; Cronbachs Alpha = 0,81
Frage	Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? und Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Stellensuche (0,70) • Angebot berufsorientierender Veranstaltungen (0,66) • Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze (0,66) • Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach (0,64) • Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D08 Gute Fremdsprachenvermittlung

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die die Fremdsprachenvermittlung in ihrem Fach als "gut" bewerten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,83
Frage	Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischkenntnissen in Ihrem Fach?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation (0,78) • Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr gut" bis 5 = "Sehr schlecht"
Anmerkung	Als "gut" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrem Studium zufrieden sind, in Prozent
Erläuterung	Einzelvariable
Frage	Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Referenzhochschule insgesamt?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "hohe Zufriedenheit" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 5: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

E01 Hohe instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über instrumentelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0304; RMSEA = 0,061
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,65) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,77) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,77) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,70) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,76) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,64) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,82) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,76) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,46)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala. Die Items eins bis drei bilden den kognitiven Bereich ab, die Items vier bis sechs den methodologischen, die Items sieben bis neun den linguistischen.
E02 Hohe interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interpersonelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0071; RMSEA = 0,011
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,69) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,79) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,81) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
E03 Hohe systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über systemische Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0206; RMSEA = 0,054
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,58) • Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,69) • Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,69) • Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,59)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße instrumentelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus neun Items; SRMR = 0,0325; RMSEA = 0,059
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen (0,63) • Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen (0,79) • Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen (0,78) • Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen (0,72) • Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln (0,74) • Fähigkeit, zu planen und zu organisieren (0,65) • Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken (0,80) • Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken (0,77) • Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren (0,45)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0068; RMSEA = 0,010
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren (0,70) • Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen (0,77) • Fähigkeit, konstruktive Kritik zu üben (0,79) • Fähigkeit, im Team zu arbeiten (0,50)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

E06 Hohe Anforderungen an systemischen Kompetenzen

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; SRMR = 0,0195; RMSEA = 0,055
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden (0,56) • Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen (0,68) • Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln (0,67) • Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten (0,60)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 6: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01 Eine Beschäftigung gesucht	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten, zum Geldverdienen.
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung.
Frage	Bitte geben Sie den Zeitraum des Studiums an: Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?
F04 Anzahl der Bewerbungen	
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 7: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

G01 Erwerbsstatus	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätigkeit oder Ausbildung berücksichtigt.
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 8: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs

H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? /Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden.
H02 Unbefristet beschäftigt	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der vollzeitbeschäftigten Absolvent*innen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen.
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Personal- und/oder Budgetverantwortung haben, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten "Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)" und/oder "Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)"

Dokumentation der Tabelle 9: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01 Hohe Qualifikationsverwendung	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können".

I03 Niveaudäquate Beschäftigung

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveaudäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau".

I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihre Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

I05 Hohe Berufszufriedenheit

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala.

Dokumentation der Tabelle 10: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt.
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte".

J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International".

J03 Ökonomischer Sektor

Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.
J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent*innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten.

A1. Ausgewählte Ergebnisse

Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	56	46	62	43	53	94	65	62
A02 Allgemeine Hochschulreife	100	90	100	100	91	86	63	93
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	2,0	1,8	1,5	2,4	1,9	2,0	2,0	1,9
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	8	16	3	17	9	43	47	18
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	88	72	87	75	75	67	76	71
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	0	15	2	0	11	0	35	9
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	0	28	15	19	24	17	41	25
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	0	17	5	6	12	5	41	10
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	46	78	71	28	73	38	76	66
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	27,4	28,0	25,1	32,9	34,7	32,0	30,2	28,5
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	22	9	2	31	41	39	25	18
Anzahl	13	161	65	18	139	21	17	1.248

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Studium und Studienverlauf nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
B01 Fächergruppe								
Geisteswissenschaften	54	0	0	11	24	10	24	32
Sport	38	0	0	0	0	0	0	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	8	38	100	33	21	67	59	34
Mathematik, Naturwissenschaften	0	34	0	17	42	10	6	17
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	0	21	0	0	7	0	12	6
Ingenieurwissenschaften	0	7	0	39	3	0	0	3
Kunst, Kunstwissenschaft	0	0	0	0	3	0	0	3
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	0	0	0	0	0	14	0	0
B02 Examensnote (arithmetischer Mittelwert)	1,7	1,6	2,5	2,0	1,4	1,8	1,9	1,8
B03 Studiendauer (Fachsemester; arithmetischer Mittelwert)	5,6	6,2	10,3	19,7	/	6,9	5,4	7,7
B04 Studienabschluss in der Regelstudienzeit	/	15	/	/	/	/	/	11
B05 Praktikum im Studium	/	27	/	/	/	/	/	50
Anzahl	13	161	65	18	139	21	17	1.248

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Auslandserfahrungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	0	17	5	6	12	5	41	10
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	0	15	2	0	11	0	35	9
C03 Auslandssemester während des Studiums	25	30	45	17	1	5	0	20
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	8	9	3	0	0	10	18	8
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	25	38	48	17	35	24	29	32
Anzahl	13	161	65	18	139	21	17	1.248

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Bewertungen der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'sehr gut' bis 5 = 'sehr schlecht')

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
D01 Gute Ausstattung	82	69	49	71	/	53	88	64
D02 Gute Studienorganisation	64	68	55	56	/	43	63	58
D03 Gute Lehrinhalte	36	65	25	61	/	33	69	56
D04 Gute Betreuung/Beratung durch Lehrenden	64	55	16	50	/	58	69	50
D05 Gute Methodenvermittlung	27	45	10	28	/	43	56	42
D06 Gute Praxisorientierung	9	26	12	12	/	5	38	22
D07 Gute Career-Aktivitäten	0	11	2	17	/	5	40	12
D09 Hohe Zufriedenheit mit dem Studium	50	68	57	65	63	26	75	58
Anzahl	11	152	61	18	137	21	16	1.202

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
E01 Hohe Instrumentelle Kompetenzen bei Studienabschluss	100	88	91	76	98	68	94	90
E04 Hohe Anforderungen an instrumentellen Kompetenzen	/	92	/	/	/	/	/	90
E02 Hohe Interpersonelle Kompetenzen bei Studienabschluss	90	73	62	59	87	89	75	76
E05 Hohe Anforderungen an interpersonelle Kompetenzen	/	77	/	/	/	/	/	70
E03 Hohe Systemische Kompetenzen bei Studienabschluss	60	73	66	53	87	53	88	72
E06 Hohe Anforderungen an Systemische Kompetenzen	/	100	/	/	/	/	/	88
Anzahl	10	147	58	17	135	19	16	1.146

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	60	66	58	53	55	53	38	43
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle								
Weniger als 1 Monat	20	6	27	22	10	22	20	13
1 bis 3 Monate	20	49	52	33	38	78	40	45
4 bis 6 Monate	60	17	18	22	21	0	20	18
7 bis 12 Monate	0	22	3	11	21	0	20	16
Mehr als 12 Monate	0	6	0	11	11	0	0	9
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)								
Arithmetischer Mittelwert	3,2	5,0	2,0	4,0	5,9	1,3	4,2	4,9
Standardabweichung	2,2	4,9	2,4	4,4	5,8	1,1	3,9	5,4
Median	4,0	3,0	1,0	2,0	4,0	1,0	3,0	3,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle								
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	/	38	47	50	59	55	62	54
1 bis 3 Monate	/	33	21	25	19	18	15	20
4 bis 6 Monate	/	9	13	0	9	0	0	8
7 bis 12 Monate	/	15	11	8	6	9	23	9
Mehr als 12 Monate	/	6	8	17	7	18	0	9
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)								
Arithmetischer Mittelwert	/	3,3	3,3	3,7	2,6	3,8	2,7	3,1
Standardabweichung	/	4,7	4,8	5,9	5,0	5,6	4,5	5,6
Median	/	1,0	1,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	10	149	59	17	136	17	16	1.160

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
G01 Erwerbsstatus								
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	0	51	21	71	86	17	29	41
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	78	16	72	6	6	78	41	37
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	0	26	5	12	0	0	24	17
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	22	7	2	12	8	6	6	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	146	58	17	136	18	17	1.144

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	0	62	55	71	85	28	65	60
Referendariat, Trainee, u.ä.	78	9	48	6	7	78	24	11
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung	0	7	3	18	16	6	6	13
Gelegenheitsjob	0	1	2	0	1	6	0	7
Praktikum	0	2	2	0	0	0	6	4
Weiteres Studium (Master o.ä.)	0	34	31	12	0	0	47	44
Promotion	0	34	21	12	0	0	24	11
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	22	2	3	18	2	11	0	6
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	0	8	7	6	4	0	6	6
Sonstiges	0	3	5	0	8	0	12	7
Gesamt	100	163	178	141	123	128	188	170
Anzahl	9	146	58	17	136	18	17	1.135

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>							
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	67	33	73	72	0	50	49
H02 Unbefristet beschäftigt	56	23	64	40	/	44	43
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.764	2.447	3.594	4.448	/	2.959	3.535
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	23	12	45	37	/	11	26
Anzahl	91	32	11	116	5	12	692
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>							
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	79	64	73	72	/	100	70
H02 Unbefristet beschäftigt	67	33	64	39	/	60	54
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.736	2.876	3.594	4.557	/	3.376	3.678
H04 Personal- oder Budgetverantwortung	21	17	45	36	/	20	34
Anzahl	70	12	11	109	3	5	422

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 9 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>								
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	/	51	58	25	73	33	42	47
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	/	79	91	83	83	83	91	73
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	/	78	88	67	80	100	82	72
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	/	68	52	50	69	50	55	55
I05 Hohe Berufszufriedenheit	78	69	76	38	73	59	71	67
Anzahl	9	136	55	16	132	18	14	971
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>								
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	/	42	50	25	74	/	20	46
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	/	76	83	83	84	/	100	75
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	/	73	83	67	79	/	/	72
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	/	65	42	50	71	/	40	59
I05 Hohe Berufszufriedenheit	/	66	83	42	75	/	60	68
Anzahl	0	73	12	12	114	3	5	461

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 10 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	45	43	22	55	20	27	37
J03 Ökonomischer Sektor							
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	61	58	58	32	17	42	48
Öffentlicher Bereich	33	42	25	62	50	58	43
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	7	0	17	6	33	0	9
J04 Wirtschaftsbereich							
Industrie	5	0	8	12	0	0	5
Dienstleistung	48	60	67	29	0	30	46
Bildung/Forschung	26	23	8	40	100	60	32
Sonstige	21	17	17	18	0	10	18
J05 Tätigkeitsbereich							
Lehre, Unterricht, Ausbildung	3	4	0	10	100	45	14
Forschung, Entwicklung	29	26	8	51	0	0	23
Technische Tätigkeiten	17	0	50	7	0	0	8
Kaufmännische Tätigkeiten	33	19	17	18	0	9	29
Beratung, Betreuung, Gesundheit	10	0	8	3	0	9	7
Kommunikation, Kunst	2	0	8	5	0	9	8
Sonstige Tätigkeit	6	52	8	6	0	27	11
Anzahl	95	33	12	121	6	12	751

Quelle: ISTAT, KOAB-Absolventenbefragung 2019 (Jahrgang 2017). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

A2. Vor dem Studium

Tabelle 11 Land des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung								
In Deutschland	100	83	95	94	88	95	59	90
In einem anderen Land	0	17	5	6	12	5	41	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	161	65	18	138	21	17	1.245

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Kernfrage.

Tabelle 12 Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Bundesland des Erwerbs der Studienberechtigung								
Baden-Württemberg	0	6	11	0	7	0	0	6
Bayern	0	8	12	0	7	0	0	6
Berlin	54	22	29	72	27	62	24	34
Brandenburg	38	10	3	0	8	14	12	11
Bremen	0	0	0	0	2	0	0	1
Hamburg	8	4	0	0	3	0	0	2
Hessen	0	2	5	0	3	5	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	5	2	6	0	0	0	3
Niedersachsen	0	6	5	6	9	0	0	6
Nordrhein-Westfalen	0	6	11	6	9	0	6	7
Rheinland-Pfalz	0	2	5	0	2	0	0	2
Saarland	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	2	5	6	6	5	12	3
Sachsen-Anhalt	0	1	0	0	2	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	3	5	0	1	0	6	2
Thüringen	0	2	2	0	1	5	0	1
Deutschland, Bundesland unbekannt	0	2	3	0	1	5	0	2
Ausland	0	17	5	6	12	5	41	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	161	65	18	138	21	17	1.245

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 13 Region des Erwerbs der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Region des Erwerbs der Studienberechtigung								
Hochschulstandort	54	22	29	72	27	62	24	34
Region der Hochschule	23	2	2	0	1	10	6	4
Deutschland	23	57	62	22	59	19	29	50
Deutschland, Region unbekannt	0	2	3	0	1	5	0	2
Ausland	0	17	5	6	12	5	41	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	161	65	18	138	21	17	1.245

Frage A1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben? Codierung offener Antworten. Kernfrage.

Tabelle 14 Art der Studienberechtigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Art der Studienberechtigung								
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	100	90	100	100	91	86	63	93
Fachhochschulreife	0	4	0	0	1	0	0	1
Fachgebundene Hochschulreife	0	1	0	0	1	5	0	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0	0	0	6	0
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	1	0	13	0
Berufliche Qualifizierung (Meister, Fachwirte [IHK], staatlich geprüfte/r Techniker/in, Betriebswirt/in, o.ä.)	0	0	0	0	0	10	0	1
Sonstiges	0	4	0	0	7	0	19	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	160	65	18	138	21	16	1.242

Frage A2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule? Kernfrage.

Tabelle 15 G8 oder G9 nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die Abitur haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
G8 oder G9								
G8	23	12	24	12	11	25	56	20
G9	62	72	69	71	72	44	11	62
Weiß ich nicht	15	15	6	18	17	31	33	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	105	62	17	117	16	9	1.003

Frage A3: Haben Sie das Abitur im G8- oder G9-System erworben? Kernfrage.

Tabelle 16 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses								
Sehr gut (1,0-1,5)	23	33	48	6	28	24	31	24
Gut (1,6-2,5)	62	52	49	41	59	57	25	54
Befriedigend (2,6-3,5)	15	14	3	53	13	19	44	21
Ausreichend (3,6-4,0)	0	1	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	156	63	17	134	21	16	1.218
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,0	1,8	1,5	2,4	1,9	2,0	2,0	1,9
Standardabweichung	0,5	0,6	0,4	0,7	0,6	0,7	0,6	0,6
Median	2,0	1,7	1,5	2,6	1,9	2,0	1,8	1,9

Frage A4: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben? Kernfrage.

Tabelle 17 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium								
Ja	8	16	3	17	9	43	47	18
Nein	92	84	97	83	91	57	53	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	158	65	18	139	21	17	1.238

Frage A5: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben? Kernfrage.

Tabelle 18 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium								
1 In sehr hohem Maße	/	35	/	/	42	13	29	23
2	/	8	/	/	25	25	29	20
3	/	15	/	/	8	0	0	13
4	/	15	/	/	17	13	14	17
5 Gar nicht	/	27	/	/	8	50	29	27
Gesamt	/	100	/	/	100	100	100	100
Anzahl	1	26	1	3	12	8	7	205
Zusammengefasste Werte								
Hoch (Werte 1 und 2)	/	42	/	/	67	38	57	43
Teils, teils (Wert 3)	/	15	/	/	8	0	0	13
Gering (Werte 4 und 5)	/	42	/	/	25	63	43	44

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	/	2,9	/	/	2,3	3,6	2,9	3,0
Standardabweichung	/	1,7	/	/	1,4	1,7	1,8	1,6
Median	/	3,0	/	/	2,0	4,5	2,0	3,0

Frage A6: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 19 Berufserfahrungen vor dem Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Berufserfahrungen vor dem Studium								
Ja	46	40	25	56	45	62	71	48
Nein	54	60	75	44	55	38	29	52
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	159	64	18	138	21	17	1.242

Frage A7: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

Tabelle 20 Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium (in Monaten) nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Dauer der Berufserfahrungen vor dem Studium								
1 bis 6 Monate	33	19	60	38	25	8	17	25
7 bis 12 Monate	67	31	27	25	25	38	17	28
13 bis 24 Monate	0	19	7	13	31	31	25	21
25 bis 36 Monate	0	10	7	13	7	0	17	10
Mehr als 36 Monate	0	21	0	13	12	23	25	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	62	15	8	59	13	12	584
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	8,0	24,1	9,1	15,5	31,5	45,6	48,1	28,6
Standardabweichung	4,4	22,0	9,1	15,1	72,2	80,3	68,5	48,1
Median	9,5	13,0	5,0	10,0	12,0	20,0	24,0	12,0

Frage A7: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt? Kernfrage.

Tabelle 21 Beschäftigungsformen vor dem Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen vor dem Studium gesammelt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium								
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	100	58	79	50	67	50	20	62
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	16	7	30	15	40	0	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	44	29	60	38	40	80	45
Gesamt	100	118	114	140	120	130	100	124
Anzahl	5	45	14	10	55	10	10	469

Frage A8: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Kernfrage.

B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

Tabelle 22 Semester des Studienabschlusses nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Semester des Studienabschlusses								
Vor dem Wintersemester 2016/2017	0	6	8	6	12	19	18	15
Wintersemester 2016/2017	0	37	31	39	38	10	18	35
Sommersemester 2017	62	51	37	39	40	38	47	39
Nach dem Sommersemester 2017	38	6	25	17	10	33	18	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	161	65	18	139	21	17	1.248

Frage B4: Wann haben Sie diesen Abschluss erworben? Zeitpunkt der letzten Prüfung. Kernfrage.

Tabelle 23 Abschlussart nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Abschlussart								
Bachelor of Arts (Monobachelor)	0	0	0	0	0	0	0	6
Bachelor of Science (Monobachelor)	0	0	0	0	0	0	0	16
Bachelor of Arts (Kombinationsbachelor; kein Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	10
Bachelor of Science (Kombinationsbachelor; kein Lehramt)	0	0	0	0	0	0	24	0
Bachelor of Arts (Kombinationsbachelor; Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	9
Bachelor of Science (Kombinationsbachelor; Lehramt)	0	0	0	0	0	0	0	1
Bachelor of Arts (Bildung an Grundschulen)	0	0	0	0	0	0	18	0
Master of Arts	0	0	0	0	0	0	0	18
Master of Arts (LIS)	0	0	0	0	0	0	0	1
Master of Education (120 Studienpunkte)	0	0	0	0	0	0	0	3
Master of Education (60 Studienpunkte)	0	0	0	0	0	38	0	1
Master of Education (Gymnasium)	100	0	0	0	0	0	0	1
Master of Education (Integrierte Sekundarschule)	0	0	0	0	0	10	0	0
Master of Education (Lehramt an beruflichen Schulen)	0	0	0	0	0	10	0	0
Master of Education (Lehramt an Grundschulen)	0	0	0	0	0	43	0	1
Master of Science	0	100	0	0	0	0	0	13
Master of Laws	0	0	0	0	0	0	35	0
Staatsexamen/1. Juristische Prüfung	0	0	100	0	0	0	0	5
Diplom	0	0	0	100	0	0	0	1
Postgraduate Master in British Studies	0	0	0	0	0	0	6	0
Zertifikat	0	0	0	0	0	0	18	0
Promotion	0	0	0	0	100	0	0	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	161	65	18	139	21	17	1.248

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 24 Studienfach nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Studienfach								
Deutsches Recht	0	0	0	0	0	0	12	0
Deutsches und Europäisches Recht und Rechtspraxis	0	0	0	0	0	0	18	0
Rechtsvergleichende Studien zum deutschen, europäischen und chinesischen Recht (150 LP)	0	0	0	0	0	0	6	0
Rechtswissenschaft	0	0	100	0	3	0	0	6
Agrar- und Gartenbauwissenschaften	0	0	0	0	0	0	6	0
Agrarökonomik (Agricultural Economics)	0	2	0	0	1	0	0	0
Agrarwissenschaften	0	0	0	0	6	0	0	2
Agricultural Economics	0	1	0	0	0	0	0	0
Fish Biology, Fisheries and Aquaculture	0	1	0	0	0	0	0	0
Gartenbauwissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	0
Horticultural Sciences	0	1	0	0	0	0	0	0
Integrated Natural Resource Management	0	9	0	0	0	0	0	1
Land- und Gartenbauwissenschaft	0	0	0	0	0	0	6	0
Prozess- und Qualitätsmanagement	0	5	0	0	0	0	0	1
Prozess- und Qualitätsmanagement in Landwirtschaft und Gartenbau	0	2	0	0	0	0	0	0
Biologie	0	0	0	0	17	0	0	4
Biophysik	0	2	0	0	2	0	0	1
Molekulare Lebenswissenschaft	0	4	0	0	0	0	0	0
Organismische Biologie und Evolution	0	4	0	0	0	0	0	0
Mind and Brain - Track Brain	0	2	0	0	0	0	0	0
Mind and Brain - Track Mind	0	0	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	16	0	11	5	0	0	4
Chemie	0	5	0	0	9	0	0	3
Geographie	0	0	0	0	4	0	6	2
Physische Geographie von Mensch-Umwelt-Systemen	0	4	0	0	0	0	0	1
Urbane Geographien - Humangeographie	0	0	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	2	0	39	3	0	0	3
Mathematik	0	1	0	17	1	10	0	2
Physik	0	9	0	0	9	0	0	4
Philosophie	0	0	0	0	2	0	0	2
Geschichte	0	0	0	0	1	0	0	2
Geschichtswissenschaften	0	0	0	0	0	0	0	1
Moderne Europäische Geschichte	0	0	0	0	0	0	0	0
Europäische Ethnologie	0	0	0	0	1	0	0	1
Bibliotheks- und Informationswissenschaft	0	0	0	0	3	0	0	3
Bibliotheks- und Informationswissenschaft für Referendare und Volontäre	0	0	0	0	0	0	0	0
Deutsch	15	0	0	0	0	10	6	2
Deutsche Literatur	0	0	0	0	1	0	0	2
Europäische Literaturen	0	0	0	0	0	0	0	0
Neuere deutsche Literatur	0	0	0	0	4	0	0	0
Deutsch als Fremdsprache	0	0	0	0	0	0	0	1
Germanistische Linguistik	0	0	0	0	0	0	0	1
Historische Linguistik	0	0	0	0	0	0	0	0
Linguistik	0	0	0	0	1	0	0	1
Skandinavistik/Nordeuropa-Studien	0	0	0	0	0	0	0	1
Euromaster für Französische und Frankophone Studien (Master Européen en Études Françaises et Francophones)	0	0	0	0	0	0	0	0
Französisch	8	0	0	0	0	0	0	1
Italienisch	0	0	0	0	0	0	0	0

Romanische Kulturen	0	0	0	0	0	0	0	0
Romanistik	0	0	0	0	1	0	0	0
Romanistische Literaturwissenschaft	0	0	0	0	1	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0	0	0	1
Amerikanistik	0	0	0	0	1	0	0	1
Englisch	23	0	0	0	1	0	0	2
English Literatures	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulturen Mittel- und Osteuropas	0	0	0	0	0	0	0	0
Kulturen und Literaturen Mittel- und Osteuropas	0	0	0	0	0	0	0	0
Russisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Slawische Sprachen	0	0	0	0	0	0	0	0
Slawische Sprachen und Literaturen	0	0	0	0	0	0	0	0
Altgriechisch	8	0	0	0	0	0	0	0
Griechisch	0	0	0	0	0	0	0	0
Klassische Philologie	0	0	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	0	0	0
Archäologie und Kulturwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Klassische Archäologie	0	0	0	0	1	0	0	0
Afrikawissenschaften	0	0	0	0	1	0	0	0
Global History	0	0	0	0	0	0	0	0
Global Studies Programme	0	0	0	0	0	0	0	0
Japanologie	0	0	0	0	1	0	0	0
Moderne Süd- und Südostasienstudien	0	0	0	0	0	0	0	0
Regionalstudien Asien/Afrika	0	0	0	0	0	0	0	1
Südostasien-Studien	0	0	0	0	1	0	0	0
Zentralasien-Studien/Central Asian Studies	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erwachsenenpädagogik/Lebenslanges Lernen	0	0	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	6	0	0	2
Grundschulpädagogik	0	0	0	0	0	19	0	2
Sachunterricht	0	0	0	0	0	0	12	0
Sachunterricht mit Schwerpunkt								
Gesellschaftswissenschaften	0	0	0	0	0	10	0	0
Wirtschaftspädagogik (Wirtschaft und Verwaltung)	0	0	0	0	0	10	6	1
Kulturwissenschaft	0	0	0	0	2	0	0	2
Psychoanalytische Kulturwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Kunst- und Bildgeschichte	0	0	0	0	1	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	1	0	0	0
Medienwissenschaft	0	0	0	0	1	0	0	1
Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	1
Deaf Studies (Sprache und Kultur der Gehörlosengemeinschaft)	0	0	0	0	0	0	0	0
Rehabilitationspädagogik	0	0	0	22	1	0	0	1
Rehabilitationswissenschaften	0	0	0	0	1	0	0	1
Rehabilitationswissenschaften mit dem Schwerpunkt Gebärdensprach- und Audiopädagogik	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonderpädagogik	8	0	0	0	0	29	0	1
Deutsch-Türkischer Masterstudiengang Sozialwiss. / German-Turkish Masters Program in Social Sciences	0	0	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft	0	0	0	0	1	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	1	0	0	4
Soziologie	0	0	0	0	2	0	0	0
Wissenschaftsforschung	0	0	0	0	0	0	0	0
Sport	38	0	0	0	0	0	0	1
Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	0	0	4
Geschlechterstudien/Gender Studies	0	0	0	0	1	0	0	1
Evangelische Theologie	0	0	0	11	0	0	18	0

B1. Studienverlauf (Referenzstudium)

Religion und Kultur/Religion and Culture	0	0	0	0	0	0	0	0
Economics and Management Science	0	4	0	0	0	0	0	1
Betriebswirtschaftslehre	0	6	0	0	0	0	0	4
Statistik	0	4	0	0	1	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	9	0	0	2	0	0	4
Wirtschaftsinformatik	0	4	0	0	0	0	0	1
British Studies	0	0	0	0	0	0	0	0
British Studies (120 ETCS)	0	0	0	0	0	0	6	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	14	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	161	65	18	139	21	17	1.248

Frage B3: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Kernfrage.

Tabelle 25 Lehramtsstudium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Lehramtsstudium								
Ja	100	0	0	0	0	100	18	16
Nein	0	100	100	100	100	0	82	84
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	161	65	18	139	21	17	1.248

Frage B2: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Kernfrage.

Tabelle 26 Studium auch an einer anderen Hochschule nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Studium auch an einer anderen Hochschule								
Ja, in Deutschland	8	2	18	17	5	10	0	6
Ja, im Ausland	15	23	38	17	7	5	0	17
Nein	77	77	51	72	89	86	100	79
Gesamt	100	102	108	106	101	100	100	102
Anzahl	13	158	65	18	139	21	17	1.238

Frage B5: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Kernfrage.

Tabelle 27 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote								
Sehr gut (1,00 - 1,44)	31	40	2	19	60	19	13	28
Gut (1,45 - 2,44)	69	53	60	56	40	76	75	58
Befriedigend (2,45 - 3,44)	0	7	38	25	0	5	13	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	150	60	16	5	21	16	1.051

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,6	2,5	2,0	1,4	1,8	1,9	1,8
Standardabweichung	0,3	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	0,4	0,5
Median	1,6	1,5	2,3	2,0	1,0	1,8	2,0	1,7

Frage B7: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht? Kernfrage.

B2. Weiteres Studium (nach dem Referenzstudium)

Tabelle 28 Abschluss eines weiteren Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Abschluss eines weiteren Studiums								
Ja	0	3	5	0	1	5	0	4
Nein, abgebrochen	0	2	0	11	0	0	0	4
Nein, studiere noch	8	38	34	11	1	5	47	45
Nein, kein weiteres Studium	92	59	62	78	98	90	53	50
Gesamt	100	103	100	100	100	100	100	102
Anzahl	13	145	65	18	139	21	17	1.209

Frage B10: Haben Sie dieses Studium erfolgreich abgeschlossen? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

Tabelle 29 Abschlussart des abgeschlossenen weiteren Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)

	M9	S	P2	SML	Ges
Abschlussart des abgeschlossenen weiteren Studiums					
Master Fachhochschule	0	/	/	/	2
Bachelor Universität	40	/	/	/	11
Master Universität	40	/	/	/	74
Diplom Universität	0	/	/	/	2
Magister	0	/	/	/	2
Bachelor Lehramt	20	/	/	/	2
Master Lehramt	0	/	/	/	2
Promotion	0	/	/	/	2
Sonstiges	0	/	/	/	2
Gesamt	100	/	/	/	100
Anzahl	5	3	2	1	46

Frage B12: Welchen Abschluss haben Sie erreicht? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

Tabelle 30 Studienbereich des abgeschlossenen weiteren Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium erfolgreich abgeschlossen haben)

	M9	S	P2	SML	Ges
Studienbereich des abgeschlossenen weiteren Studiums					
Geisteswissenschaften allgemein	/	/	/	/	2
Philosophie	/	/	/	/	2
Geschichte	/	/	/	/	2
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	/	/	/	/	2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	/	/	/	/	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	/	/	/	/	2
Anglistik, Amerikanistik	/	/	/	/	5
Romanistik	/	/	/	/	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	/	/	/	/	2
Sport, Sportwissenschaft	/	/	/	/	5
Politikwissenschaften	/	/	/	/	2
Sozialwissenschaften	/	/	/	/	5
Rechtswissenschaften	/	/	/	/	5
Wirtschaftswissenschaften	/	/	/	/	7
Psychologie	/	/	/	/	5
Erziehungswissenschaften	/	/	/	/	18
Mathematik	/	/	/	/	9
Geographie	/	/	/	/	5
Landespflege, Umweltgestaltung	/	/	/	/	2
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	/	/	/	/	14
Gesamt	/	/	/	/	100
Anzahl	4	3	2	1	44

Frage B13: In welchem Studienfach/Studiengang haben Sie studiert? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

Tabelle 31 Abschlussart des derzeitigen Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Abschlussart des derzeitigen Studiums								
Bachelor Fachhochschule	/	0	0	/	/	/	0	0
Master Fachhochschule	/	0	0	/	/	/	0	2
Diplom Fachhochschule	/	0	0	/	/	/	0	0
Bachelor Universität	/	0	29	/	/	/	0	4
Master Universität	/	2	0	/	/	/	50	67
Diplom Universität	/	0	0	/	/	/	0	0
Bachelor Lehramt	/	0	0	/	/	/	0	1
Master Lehramt	/	0	0	/	/	/	0	0
Staatsexamen Lehramt	/	0	0	/	/	/	0	0
Staatsexamen (ohne Lehramt)	/	0	0	/	/	/	0	0
Promotion	/	98	67	/	/	/	50	24
Sonstiges	/	0	5	/	/	/	0	0
Gesamt	/	100	100	/	/	/	100	100
Anzahl	1	55	21	2	1	1	8	547

Frage B12: Welchen Abschluss streben Sie an? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

Tabelle 32 Studienbereich des derzeitigen Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die ca. 1,5 Jahre nach Abschluss des Referenzstudiums studieren)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Studienbereich des derzeitigen Studiums								
Geisteswissenschaften allgemein	/	0	5	/	/	/	0	1
Evang. Theologie, -Religionslehre	/	0	5	/	/	/	0	1
Philosophie	/	0	0	/	/	/	0	3
Geschichte	/	0	0	/	/	/	0	5
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation	/	0	0	/	/	/	0	1
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	/	0	0	/	/	/	0	4
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch	/	0	0	/	/	/	0	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	/	0	0	/	/	/	0	3
Anglistik, Amerikanistik	/	0	0	/	/	/	0	3
Romanistik	/	0	0	/	/	/	0	3
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	/	0	0	/	/	/	0	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	/	0	0	/	/	/	0	2
Kulturwissenschaften i.e.S.	/	0	5	/	/	/	0	2
Sport, Sportwissenschaft	/	0	0	/	/	/	0	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	/	2	0	/	/	/	0	1
Politikwissenschaften	/	2	0	/	/	/	0	1
Sozialwissenschaften	/	2	0	/	/	/	0	3
Sozialwesen	/	0	0	/	/	/	0	0
Rechtswissenschaften	/	0	67	/	/	/	50	4
Verwaltungswissenschaften	/	0	0	/	/	/	0	0
Wirtschaftswissenschaften	/	11	5	/	/	/	0	7
Psychologie	/	13	0	/	/	/	0	5
Erziehungswissenschaften	/	0	0	/	/	/	25	7
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	/	2	0	/	/	/	0	0
Mathematik	/	4	5	/	/	/	0	3
Physik, Astronomie	/	19	5	/	/	/	0	6
Chemie	/	19	0	/	/	/	0	4
Biologie	/	6	0	/	/	/	0	3
Geowissenschaften (ohne Geographie)	/	2	0	/	/	/	0	0
Geographie	/	6	0	/	/	/	13	2
Veterinärmedizin	/	0	0	/	/	/	0	0
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	/	4	0	/	/	/	13	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	/	0	0	/	/	/	0	0
Verkehrstechnik, Nautik	/	0	0	/	/	/	0	0
Informatik	/	2	0	/	/	/	0	4
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	/	0	0	/	/	/	0	2
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	/	0	5	/	/	/	0	0
Musik, Musikwissenschaft	/	2	0	/	/	/	0	1
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	/	6	0	/	/	/	0	6
Gesamt	/	100	100	/	/	/	100	100
Anzahl	1	53	21	2	1	1	8	540

Frage B13: In welchem Studienfach/Studiengang studieren Sie derzeit? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossen wurde. Kernfrage.

Tabelle 33 Lehramtsstudium im weiteren Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Lehramtsstudium im weiteren Studium							
Ja	2	0	/	/	/	/	6
Nein	98	100	/	/	/	/	94
Gesamt	100	100	/	/	/	/	100
Anzahl	48	19	2	2	1	4	179

Frage B14: Handelt es sich um ein Lehramtsstudium? Die Frage bezieht sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 34 Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Studium an einer anderen Hochschule im weiteren Studium								
Ja	/	49	54	/	/	/	38	39
Nein	/	51	46	/	/	/	63	61
Gesamt	/	100	100	/	/	/	100	100
Anzahl	1	55	24	4	3	2	8	594

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 35 Studium im Ausland im weiteren Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Studium im Ausland im weiteren Studium								
Ja	/	10	17	/	/	/	0	7
Nein	/	90	83	/	/	/	100	93
Gesamt	/	100	100	/	/	/	100	100
Anzahl	1	48	24	4	3	2	8	559

Frage B15: An welcher Hochschule streben Sie Ihren Abschluss an? Frage B16: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert? Die Fragen beziehen sich auf ein Studium nach dem Referenzstudium, das im Prüfungsjahr 2017 abgeschlossenen wurde. Kernfrage.

Tabelle 36 Anzahl der Fachsemester nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Anzahl der Fachsemester							
1 bis 6 Semester	77	69	0	0	62	65	41
7 bis 8 Semester	0	20	8	0	5	24	30
9 bis 10 Semester	8	6	53	6	10	6	15
11 bis 12 Semester	15	3	34	12	19	0	7
13 bis 14 Semester	0	1	3	6	5	6	2
15 bis 16 Semester	0	1	2	18	0	0	2
Mehr als 16 Semester	0	0	0	59	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	158	62	17	21	17	1.080
Mittelwerte und Standardabweichung							
Arithmetischer Mittelwert	5,6	6,2	10,3	19,7	6,9	5,4	7,7
Standardabweichung	3,1	2,2	1,4	7,0	3,7	3,3	3,4
Median	4,0	6,0	10,0	19,0	4,0	4,0	7,0

Frage A14: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in diesem Studiengang studiert? Kernfrage.

Tabelle 37 Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2017 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)

	SON	Ges
Aufnahme eines Master-Studiums nach dem Bachelor-Abschluss		
Ja	71	79
Nein, ich wollte/will aber ein Master-Studium aufnehmen	0	7
Nein, ich will kein Master-Studium aufnehmen	29	14
Gesamt	100	100
Anzahl	7	536

Frage B15: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein Master-Studium aufgenommen? Kernfrage.

B. Studienerfahrungen und -aktivitäten

Tabelle 38 Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Beschäftigungsformen im Laufe des Studiums							
Nebentätigkeit/Studentenjob/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	85	61	75	50	57	41	68
Werkstudent/in	15	39	22	28	0	0	30
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	8	11	11	39	29	24	18
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	5	0	17	5	12	5
Keine Erwerbstätigkeit	8	12	17	17	14	35	11
Gesamt	115	127	125	150	105	112	132
Anzahl	13	158	64	18	21	17	1.102

Frage B1: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Kernfrage.

Tabelle 39 Monate der Teilzeitbeschäftigung im Verlauf des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Dauer der Teilzeitbeschäftigung im Laufe des Studiums							
Arithmetischer Mittelwert	/	28	32	87	27	/	35
Standardabweichung	/	15	20	62	13	/	27
Median	/	24	30	98	24	/	30
Anzahl	1	17	7	6	5	4	188

Frage B2: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums teilzeitbeschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 40 Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Teilzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Zeitliche Lagerung der Teilzeittätigkeit							
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	/	0	14	0	0	/	2
Nur in der Vorlesungszeit.	/	0	0	0	0	/	1
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	/	100	86	100	100	/	97
Gesamt	/	100	100	100	100	/	100
Anzahl	1	15	7	7	6	4	181

Frage B3: Wann gingen Sie der Teilzeitbeschäftigung nach? Kernfrage.

Tabelle 41 Monate der Vollzeitbeschäftigung im Verlauf des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M9	D	SML	SON	Ges
Dauer der Teilzeitbeschäftigung im Laufe des Studiums					
Arithmetischer Mittelwert	26	/	/	/	34
Standardabweichung	33	/	/	/	45
Median	12	/	/	/	24
Anzahl	8	2	1	2	51

Frage B4: Wie viele Monate waren Sie im Verlauf des Studiums vollzeitbeschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 42 Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die berufliche Erfahrungen in Vollzeit während des Studiums gesammelt haben)

	M9	D	SML	SON	Ges
Zeitliche Lagerung der Vollzeittätigkeit					
Nur in der vorlesungsfreien Zeit / den Semesterferien (Saisonarbeit).	25	/	/	/	13
Sowohl in der vorlesungsfreien als auch in der Vorlesungszeit.	75	/	/	/	87
Gesamt	100	/	/	/	100
Anzahl	8	3	1	2	52

Frage B5: Wann gingen Sie der Vollzeitbeschäftigung nach? Kernfrage.

Tabelle 43 Fortführung der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die einer Tätigkeit während des Studiums nachgegangen sind)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Fortführung der Beschäftigung							
Ja, bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt	0	13	14	29	17	36	28
Ja, aber schon beendet	33	14	8	43	28	9	15
Nein	67	73	78	29	56	55	58
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	94	49	14	18	11	811

Frage B6: Haben Sie eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung, der Sie im Laufe des Studiums nachgegangen sind, nach Abschluss des Studiums weitergeführt? Kernfrage.

Tabelle 44 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithmetischer Mittelwert	16,7	17,1	13,5	13,0	16,2	18,8	15,6
Standardabweichung	3,5	7,7	6,4	9,3	4,9	7,3	7,3
Median	16,0	18,0	14,0	10,0	20,0	19,0	15,0
Anzahl	11	141	53	16	20	12	951

Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)

Arithmetischer Mittelwert	5,7	8,2	12,7	7,9	7,1	8,8	9,0
Standardabweichung	3,3	6,6	9,4	5,1	6,1	6,9	7,6
Median	5,0	6,0	10,0	8,0	5,5	9,0	8,0
Anzahl	11	141	53	16	20	12	947

Vorbereitung von Prüfungen

Arithmetischer Mittelwert	5,7	6,9	13,3	4,5	4,7	11,3	7,4
Standardabweichung	5,7	7,1	12,1	4,5	6,8	11,1	8,6
Median	3,0	5,0	10,0	3,0	2,0	7,5	5,0
Anzahl	11	141	53	16	20	12	947

Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)

Arithmetischer Mittelwert	11,1	10,6	7,8	16,0	9,4	7,7	11,2
Standardabweichung	6,7	7,5	5,8	13,0	7,7	8,3	8,3
Median	12,0	10,0	8,0	17,5	10,0	8,0	10,0
Anzahl	11	140	53	16	20	12	947

Familiäre Verpflichtungen

Arithmetischer Mittelwert	5,3	4,3	2,3	4,6	7,2	6,8	5,8
Standardabweichung	9,0	7,8	3,1	9,8	10,2	9,3	12,6
Median	0,0	1,0	1,0	1,0	2,5	0,5	1,0
Anzahl	11	137	53	16	20	12	934

Sonstiges

Arithmetischer Mittelwert	0,0	0,8	0,8	0,2	0,5	0,2	1,1
Standardabweichung	0,0	3,1	2,7	0,8	2,2	0,6	4,2
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	11	122	53	16	20	12	899

Summe der Studienaktivitäten

Arithmetischer Mittelwert	44,5	47,6	50,3	46,3	45,0	53,5	49,9
Standardabweichung	15,3	15,0	21,3	20,0	18,0	18,1	20,2
Median	40,0	45,0	44,0	49,0	48,5	57,5	47,0
Anzahl	11	119	53	16	20	12	885

Frage B7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der Vorlesungszeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 45 Dauer der Studienaktivitäten in der vorlesungsfreien Zeit (Stunden pro Woche) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Besuch von Lehrveranstaltungen							
Arithmetischer Mittelwert	0,2	0,9	0,5	2,5	0,8	0,9	1,0
Standardabweichung	0,6	3,4	2,3	7,7	2,4	2,4	4,0
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	11	125	44	15	18	11	844

Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)

Arithmetischer Mittelwert	3,5	4,8	10,7	5,1	2,4	5,2	5,9
Standardabweichung	3,3	6,6	15,5	4,5	2,5	5,3	8,2
Median	2,0	2,0	5,5	4,0	2,0	5,0	3,0
Anzahl	11	126	44	15	18	11	844

Vorbereitung von Prüfungen

Arithmetischer Mittelwert	12,0	15,8	14,6	7,9	7,1	17,7	14,4
Standardabweichung	7,5	13,3	14,9	6,8	5,3	19,6	13,9
Median	10,0	12,0	10,0	6,0	6,5	8,0	10,0
Anzahl	11	125	44	15	18	11	845

Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)

Arithmetischer Mittelwert	12,8	11,5	10,7	13,6	9,8	7,2	13,0
Standardabweichung	8,7	9,5	9,0	11,6	8,2	8,7	10,5
Median	12,0	10,0	10,0	16,0	9,0	7,0	10,0
Anzahl	11	125	44	15	18	11	842

Familiäre Verpflichtungen

Arithmetischer Mittelwert	5,3	5,8	3,7	5,3	6,8	9,3	6,9
Standardabweichung	9,0	10,5	6,0	10,2	9,0	11,4	12,9
Median	0,0	1,0	0,0	1,0	4,5	2,0	2,0
Anzahl	11	124	44	15	18	11	833

Sonstiges

Arithmetischer Mittelwert	0,0	1,1	1,6	0,5	0,8	0,2	1,2
Standardabweichung	0,0	4,3	4,8	2,1	3,5	0,6	4,6
Median	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anzahl	11	110	44	15	18	11	803

Summe der Studienaktivitäten

Arithmetischer Mittelwert	33,7	41,0	41,7	35,0	27,7	40,5	42,3
Standardabweichung	15,4	21,3	25,5	21,2	18,3	20,3	23,9
Median	32,0	40,0	40,0	36,0	26,0	40,0	40,0
Anzahl	11	107	44	15	18	11	790

Frage B7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? In der vorlesungsfreien Zeit (Stunden). Optionale Frage.

Tabelle 46 Auslandsaufenthalt während des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums								
Ja	25	38	48	17	35	24	29	32
Nein	75	62	52	83	65	76	71	68
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	153	63	18	139	21	17	1.214

Frage B8: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht? Kernfrage.

Tabelle 47 Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Zweck des Auslandsaufenthaltes während des Studiums								
Auslandssemester	/	70	93	/	2	20	0	61
Studienprojekt	/	18	3	/	93	20	20	19
Pflichtpraktikum	/	2	0	/	0	20	60	12
Freiwilliges Praktikum	/	19	7	/	0	20	0	13
Erwerbstätigkeit	/	2	0	/	2	20	0	3
Sprachkurs	/	0	0	/	0	0	0	4
Längere Reise	/	14	3	/	5	0	0	8
Sonstiges	/	9	0	/	2	0	20	3
Gesamt	/	133	107	/	105	100	100	123
Anzahl	3	57	30	3	41	5	5	383

Frage B9: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

Tabelle 48 Dauer der Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Auslandssemester								
Arithmetischer Mittelwert	/	26	43	/	/	/	/	31
Standardabweichung	/	13	29	/	/	/	/	17
Median	/	22	39	/	/	/	/	26
Anzahl	3	40	28	2	1	1	0	224
Studienprojekt								
Arithmetischer Mittelwert	/	7	/	/	30	/	/	22
Standardabweichung	/	6	/	/	35	/	/	28
Median	/	4	/	/	20	/	/	13
Anzahl	0	10	1	1	32	1	1	65
Pflichtpraktikum								
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/	/	/	11
Standardabweichung	/	/	/	/	/	/	/	9
Median	/	/	/	/	/	/	/	9
Anzahl	1	1	0	0	0	1	3	44
Freiwilliges Praktikum								
Arithmetischer Mittelwert	/	21	/	/	/	/	/	17
Standardabweichung	/	19	/	/	/	/	/	15
Median	/	17	/	/	/	/	/	13
Anzahl	0	11	2	0	0	1	0	48
Erwerbstätigkeit								
Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/	/	/	46
Standardabweichung	/	/	/	/	/	/	/	45
Median	/	/	/	/	/	/	/	33
Anzahl	0	1	0	0	1	1	0	10

Sprachkurs

Arithmetischer Mittelwert	/	/	/	/	/	/	/	6
Standardabweichung	/	/	/	/	/	/	/	8
Median	/	/	/	/	/	/	/	4
Anzahl	0	0	0	1	0	0	0	15

Längere Reise

Arithmetischer Mittelwert	/	11	/	/	/	/	/	16
Standardabweichung	/	12	/	/	/	/	/	16
Median	/	4	/	/	/	/	/	9
Anzahl	0	8	1	1	1	0	0	27

Sonstiges

Arithmetischer Mittelwert	/	10	/	/	/	/	/	18
Standardabweichung	/	6	/	/	/	/	/	24
Median	/	11	/	/	/	/	/	12
Anzahl	0	5	0	0	1	0	1	10

Dauer aller Auslandsaufenthalte

Arithmetischer Mittelwert	/	27	45	/	29	29	15	30
Standardabweichung	/	18	29	/	34	27	7	23
Median	/	22	39	/	13	17	13	24
Anzahl	3	57	30	3	35	5	5	361

Frage B9: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an Kernfrage.

C. Studienbedingungen

Tabelle 49 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,8	2,2	2,3	2,6	2,4	2,2	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,7	2,0	2,3	1,9	2,7	1,9	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,1	2,5	2,2	2,4	2,5	2,1	2,5
System und Organisation von Prüfungen	2,3	2,3	2,6	2,5	2,6	2,3	2,5
Aufbau und Struktur des Studiums	2,8	2,5	2,9	2,7	2,9	2,4	2,6
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,6	2,3	3,3	2,7	2,7	2,4	2,6
Training von mündlicher Präsentation	2,7	2,7	4,4	2,9	2,7	2,8	3,0
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	2,7	2,7	3,4	3,2	2,8	2,6	2,7
Aktualität der vermittelten Methoden	2,4	2,3	2,9	2,4	2,5	2,3	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	2,6	3,2	2,7	3,0	2,3	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	2,3	2,0	2,2	1,9	2,5	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,6	2,4	2,7	2,3	3,1	2,1	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,0	2,4	3,3	2,6	2,9	2,6	2,5
Kontakte zu Lehrenden	2,1	2,3	3,5	2,7	2,2	2,3	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	1,6	1,8	2,3	2,3	1,8	2,1	2,1
Anzahl	11	150	60	18	21	16	1.057

Frage C1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 50 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen							
Gut (Werte 1 und 2)	36	70	58	56	52	79	62
Teils, teils (Wert 3)	45	22	37	17	38	14	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	8	5	28	10	7	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	59	18	21	14	1.049
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)							
Gut (Werte 1 und 2)	45	75	68	88	52	75	69
Teils, teils (Wert 3)	36	17	22	0	24	25	19
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	9	10	12	24	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	60	17	21	16	1.051
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen							
Gut (Werte 1 und 2)	73	60	69	67	62	69	55
Teils, teils (Wert 3)	18	20	22	6	14	19	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	20	8	28	24	13	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	59	18	21	16	1.054

System und Organisation von Prüfungen

Gut (Werte 1 und 2)	73	65	48	61	48	63	57
Teils, teils (Wert 3)	9	21	37	28	33	19	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	13	15	11	19	19	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	60	18	21	16	1.049

Aufbau und Struktur des Studiums

Gut (Werte 1 und 2)	36	57	38	53	26	69	48
Teils, teils (Wert 3)	45	27	38	18	53	13	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	16	23	29	21	19	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	60	17	19	16	1.050

Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen

Gut (Werte 1 und 2)	45	64	27	33	52	63	53
Teils, teils (Wert 3)	36	25	28	50	24	31	26
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	11	45	17	24	6	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	60	18	21	16	1.054

Training von mündlicher Präsentation

Gut (Werte 1 und 2)	55	41	2	50	48	56	37
Teils, teils (Wert 3)	0	35	12	6	24	19	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	24	87	44	29	25	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	60	18	21	16	1.051

Verfassen von wissenschaftlichen Texten

Gut (Werte 1 und 2)	36	43	18	18	35	50	45
Teils, teils (Wert 3)	45	30	33	35	50	38	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	27	48	47	15	13	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	60	17	20	16	1.048

Aktualität der vermittelten Methoden

Gut (Werte 1 und 2)	55	66	30	61	57	64	59
Teils, teils (Wert 3)	45	24	50	28	14	21	27
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	10	20	11	29	14	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	60	18	21	14	1.045

Didaktische Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	27	48	25	50	38	75	44
Teils, teils (Wert 3)	55	33	40	28	33	6	34
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	19	35	22	29	19	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	60	18	21	16	1.051

Fachliche Qualität der Lehre

Gut (Werte 1 und 2)	64	79	75	78	52	81	81
Teils, teils (Wert 3)	36	18	18	22	38	19	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	3	7	0	10	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	60	18	21	16	1.052

Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten

Gut (Werte 1 und 2)	45	51	43	67	24	73	54
Teils, teils (Wert 3)	45	37	38	22	43	20	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	12	18	11	33	7	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	60	18	21	15	1.050

Forschungsbezug von Lehre und Lernen

Gut (Werte 1 und 2)	27	58	17	47	33	56	50
Teils, teils (Wert 3)	45	29	49	29	43	13	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	13	34	24	24	31	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	59	17	21	16	1.045

Kontakte zu Lehrenden

Gut (Werte 1 und 2)	73	67	17	50	71	63	56
Teils, teils (Wert 3)	27	19	28	22	29	25	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	13	55	28	0	13	19
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	60	18	21	16	1.055

Kontakte zu Mitstudierenden

Gut (Werte 1 und 2)	100	87	68	61	90	75	72
Teils, teils (Wert 3)	0	7	22	28	10	6	18
Schlecht (Werte 4 und 5)	0	6	10	11	0	19	10
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	59	18	21	16	1.052

Frage C1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 51 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,4	3,3	2,4	2,4	2,1	2,4
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,6	2,7	3,1	2,6	3,0	2,7	2,8
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,7	3,7	4,3	3,8	3,4	3,2	3,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,8	2,9	3,8	3,1	3,1	2,7	2,8
Anzahl	11	144	57	18	19	16	1.034

Frage C2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 52 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende							
Gut (Werte 1 und 2)	64	60	21	53	68	75	59
Teils, teils (Wert 3)	27	24	36	29	16	13	24
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	16	43	18	16	13	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	137	47	17	19	16	985

Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.

Gut (Werte 1 und 2)	60	47	34	53	33	56	44
Teils, teils (Wert 3)	10	30	29	18	33	6	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	30	22	38	29	33	38	28
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	125	56	17	18	16	971

Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach

Gut (Werte 1 und 2)	57	17	3	20	23	36	17
Teils, teils (Wert 3)	14	16	16	10	31	27	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	29	67	81	70	46	36	60
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	83	32	10	13	11	670

Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach

Gut (Werte 1 und 2)	40	37	9	33	23	54	42
Teils, teils (Wert 3)	40	35	27	17	54	23	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	20	28	64	50	23	23	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	94	33	12	13	13	706

Frage C2: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

C. Studienbedingungen

Tabelle 53 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,5	1,8	2,5	1,9	2,2	1,8	2,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,8	2,1	2,3	1,9	2,7	1,7	2,2
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,2	2,4	3,5	2,2	2,9	2,2	2,7
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,6	3,1	2,3	2,9	2,1	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,5	2,6	.	1,8	3,0	2,0	2,6
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,5	2,7	.	2,0	3,0	2,0	2,6
Anzahl	11	151	59	17	19	16	1.048

Frage C3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 54 Bewertung der Ausstattung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)							
Gut (Werte 1 und 2)	82	85	64	82	68	88	77
Teils, teils (Wert 3)	9	11	19	18	16	0	15
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	4	17	0	16	13	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	151	59	17	19	16	1.044
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)							
Gut (Werte 1 und 2)	82	71	61	76	37	88	65
Teils, teils (Wert 3)	9	21	22	18	42	13	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	7	17	6	21	0	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	59	17	19	16	1.041
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen							
Gut (Werte 1 und 2)	64	55	19	53	41	63	48
Teils, teils (Wert 3)	27	29	26	41	18	31	28
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	15	54	6	41	6	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	150	57	17	17	16	1.018
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)							
Gut (Werte 1 und 2)	55	52	24	50	32	56	47
Teils, teils (Wert 3)	36	30	44	44	37	44	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	19	31	6	32	0	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	149	54	16	19	16	1.014

Verfügbarkeit von Laborplätzen

Gut (Werte 1 und 2)	/	45	/	/	/	/	52
Teils, teils (Wert 3)	/	33	/	/	/	/	25
Schlecht (Werte 4 und 5)	/	22	/	/	/	/	23
Gesamt	/	100	/	/	/	/	100
Anzahl	2	49	0	4	1	2	185

Apparative Ausstattung der Laborplätze

Gut (Werte 1 und 2)	/	41	/	/	/	/	49
Teils, teils (Wert 3)	/	37	/	/	/	/	32
Schlecht (Werte 4 und 5)	/	22	/	/	/	/	19
Gesamt	/	100	/	/	/	/	100
Anzahl	2	49	0	4	1	2	180

Frage C3: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 55 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	3,1	2,6	2,7	2,9	3,1	2,1	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,3	2,9	3,5	3,2	3,5	2,8	3,1
Vorbereitung auf den Beruf	3,7	3,3	3,8	3,5	3,8	2,9	3,6
Unterstützung bei der Stellensuche	4,2	3,9	4,3	4,4	4,0	3,4	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,5	3,5	3,5	3,8	3,8	2,8	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,5	4,3	3,5	3,3	2,8	3,4
Lehrende aus der Praxis	3,1	3,1	3,0	3,1	3,2	2,7	3,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,1	3,0	3,3	3,2	3,4	2,5	3,2
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,6	2,8	3,2	3,3	3,1	2,7	3,1
Pflichtpraktika/Praxissemester	1,9	3,1	2,9	3,4	2,6	2,3	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	3,1	3,1	2,6	3,4	2,9	2,7	3,0
Anzahl	11	127	59	17	19	16	966

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 56 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Studienelemente nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M5	M9	S	D	SML	SON	Ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen							
Gut (Werte 1 und 2)	18	51	47	41	26	67	46
Teils, teils (Wert 3)	55	31	38	35	42	27	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	27	18	16	24	32	7	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	127	58	17	19	15	958

Verknüpfung von Theorie und Praxis

Gut (Werte 1 und 2)	18	35	14	18	11	33	29
Teils, teils (Wert 3)	36	39	34	53	47	47	37
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	26	53	29	42	20	35
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	127	59	17	19	15	963

Vorbereitung auf den Beruf

Gut (Werte 1 und 2)	0	23	12	13	0	38	15
Teils, teils (Wert 3)	36	31	25	33	32	38	30
Schlecht (Werte 4 und 5)	64	45	63	53	68	25	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	124	59	15	19	16	952

Unterstützung bei der Stellensuche

Gut (Werte 1 und 2)	0	9	2	0	6	31	7
Teils, teils (Wert 3)	10	19	14	13	22	15	22
Schlecht (Werte 4 und 5)	90	72	84	88	72	54	71
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	124	58	16	18	13	916

Angebot berufsorientierender Veranstaltungen

Gut (Werte 1 und 2)	9	18	14	13	17	50	15
Teils, teils (Wert 3)	45	28	42	31	17	21	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	54	44	56	67	29	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	124	59	16	18	14	938

**Unterstützung bei der Suche geeigneter
Praktikumsplätze**

Gut (Werte 1 und 2)	9	16	2	20	32	54	22
Teils, teils (Wert 3)	45	33	17	27	26	15	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	45	51	81	53	42	31	49
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	118	59	15	19	13	925

Lehrende aus der Praxis

Gut (Werte 1 und 2)	18	26	31	29	26	50	29
Teils, teils (Wert 3)	45	41	36	29	37	29	33
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	33	33	41	37	21	38
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	127	58	17	19	14	945

Praxisbezogene Lehrinhalte

Gut (Werte 1 und 2)	27	26	12	18	16	57	25
Teils, teils (Wert 3)	36	44	46	59	37	29	39
Schlecht (Werte 4 und 5)	36	30	42	24	47	14	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	126	59	17	19	14	950

**Projekte im
Studium/Studienprojekte/Projektstudium**

Gut (Werte 1 und 2)	0	40	26	19	22	40	28
Teils, teils (Wert 3)	45	34	31	56	50	40	36
Schlecht (Werte 4 und 5)	55	26	43	25	28	20	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	122	58	16	18	15	926

Pflichtpraktika/Praxissemester

Gut (Werte 1 und 2)	73	40	35	13	37	62	40
Teils, teils (Wert 3)	18	26	40	44	53	15	29
Schlecht (Werte 4 und 5)	9	34	25	44	11	23	31
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	111	57	16	19	13	903

Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen

Gut (Werte 1 und 2)	9	28	44	13	17	38	32
Teils, teils (Wert 3)	73	42	46	44	72	54	42
Schlecht (Werte 4 und 5)	18	30	10	44	11	8	26
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	11	125	59	16	18	13	938

Frage C4: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Kernfrage.

Tabelle 57 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt								
1 Sehr zufrieden	0	20	10	12	22	0	25	14
2	50	49	47	53	41	26	50	44
3	40	19	32	29	25	58	13	29
4	10	10	12	6	9	11	13	10
5 Sehr unzufrieden	0	3	0	0	4	5	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	152	60	17	137	19	16	1.189
Zusammengefasste Werte								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	50	68	57	65	63	26	75	58
Teils, teils (Wert 3)	40	19	32	29	25	58	13	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	10	13	12	6	12	16	13	13
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,3	2,5	2,3	2,3	2,9	2,1	2,4
Standardabweichung	0,7	1,0	0,8	0,8	1,0	0,8	1,0	0,9
Median	2,5	2,0	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0

Frage C5: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Humboldt-Universität zu Berlin insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

E2. Nach dem Bachelor-Studium

Tabelle 58 **Wahrscheinlichkeit des Abschlusses des Masterstudiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die im Prüfungsjahr 2017 ein Bachelor-Studium abgeschlossen haben)**

	SON	Ges
Wahrscheinlichkeit des Abschlusses des Masterstudiums		
Sehr wahrscheinlich	71	70
Eher wahrscheinlich	14	20
Etwa 50 zu 50	14	9
Eher unwahrscheinlich	0	1
Sehr unwahrscheinlich	0	0
Gesamt	100	100
Anzahl	7	492

Frage C6: Nach Ihrem Bachelor-Studium: Für wie wahrscheinlich hielten Sie es, dass Sie ein Master-Studium erfolgreich bewältigen können?
Kernfrage.

Tabelle 59 **Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 kein Master-Studium aufgenommen haben)**

	SON	Ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelor-Abschluss		
Ja	/	18
Nein	/	82
Gesamt	/	100
Anzahl	2	103

Frage C7: Haben Sie nach Ihrem Bachelor-Studium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Master-Studium ist? Kernfrage.

Tabelle 60 **Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	SON	Ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor-Abschluss		
Bereits vor dem Bachelor-Studium	60	58
Im Laufe des Bachelor-Studiums	40	24
In der Abschlussphase des Bachelor-Studiums	0	11
Erst nach Abschluss des Bachelor-Studiums	0	7
Gesamt	100	100
Anzahl	5	444

Frage C8: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelor-Abschluss weiter zu studieren? Kernfrage.

Tabelle 61 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	2,8	2,4
Fachliches Interesse	1,6	1,6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,8	2,0
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	3,0	2,9
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,6	2,2
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,4	1,5
Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können	4,2	3,4
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	5,0	4,4
Forschung an einem interessanten Thema	3,4	3,2
Um später promovieren zu können	4,2	3,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,8	2,0
Aufrechterhalten des Status als Student/in	3,4	3,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	2,2	2,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss	2,2	2,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,6	4,1
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen	5,0	4,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,8	4,5
Anzahl	5	420

Frage C9: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 62 Gründe für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	61
Teils, teils (Wert 3)	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	22
Gesamt	/	100
Anzahl	4	405
Fachliches Interesse		
Wichtig (Werte 1 und 2)	80	87
Teils, teils (Wert 3)	20	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	6
Gesamt	100	100
Anzahl	5	409
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung		
Wichtig (Werte 1 und 2)	60	74
Teils, teils (Wert 3)	40	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	12
Gesamt	100	100
Anzahl	5	408

Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	40	47
Teils, teils (Wert 3)	20	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	38
Gesamt	100	100
Anzahl	5	408

Bessere Verdienstmöglichkeiten

Wichtig (Werte 1 und 2)	60	68
Teils, teils (Wert 3)	0	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	20
Gesamt	100	100
Anzahl	5	408

Zusätzliche Kenntnisse erlangen

Wichtig (Werte 1 und 2)	80	93
Teils, teils (Wert 3)	20	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	3
Gesamt	100	100
Anzahl	5	407

Um einen Beruf als Wissenschaftler/in, Forscher/in ausüben zu können

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	34
Teils, teils (Wert 3)	0	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	100	54
Gesamt	100	100
Anzahl	5	405

Keine angemessene Beschäftigung gefunden

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	9
Teils, teils (Wert 3)	0	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	100	83
Gesamt	100	100
Anzahl	5	402

Forschung an einem interessanten Thema

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	39
Teils, teils (Wert 3)	20	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	60	45
Gesamt	100	100
Anzahl	5	402

Um später promovieren zu können

Wichtig (Werte 1 und 2)	20	33
Teils, teils (Wert 3)	0	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	80	54
Gesamt	100	100
Anzahl	5	407

Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wichtig (Werte 1 und 2)	40	78
Teils, teils (Wert 3)	20	6
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	16
Gesamt	100	100
Anzahl	5	409

Aufrechterhalten des Status als Student/in

Wichtig (Werte 1 und 2)	40	30
Teils, teils (Wert 3)	20	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	53
Gesamt	100	100
Anzahl	5	406

Konkretes angestrebtes Berufsbild

Wichtig (Werte 1 und 2)	60	57
Teils, teils (Wert 3)	0	16
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	40	27
Gesamt	100	100
Anzahl	5	412

Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelor-Abschluss

Wichtig (Werte 1 und 2)	60	55
Teils, teils (Wert 3)	20	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	20	31
Gesamt	100	100
Anzahl	5	409

Ratschlag von Eltern/Verwandten

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	14
Teils, teils (Wert 3)	20	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	80	73
Gesamt	100	100
Anzahl	5	405

Ratschlag von Studien- oder Berufsberater/innen

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	14
Teils, teils (Wert 3)	0	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	100	76
Gesamt	100	100
Anzahl	5	404

Etwas ganz anderes machen als bisher

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	8
Teils, teils (Wert 3)	0	7
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	100	85
Gesamt	100	100
Anzahl	5	390

Frage C9: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 63 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der Humboldt-Universität zu Berlin nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithmetischer Mittelwert	/	1
Standardabweichung	/	1
Median	/	1
Anzahl	4	352

Anzahl der Zusagen

Arithmetischer Mittelwert	/	1
Standardabweichung	/	1
Median	/	1
Anzahl	3	344

Frage C10: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Humboldt-Universität zu Berlin. Optionale Frage.

Tabelle 64 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Anzahl der Bewerbungen		
Arithmetischer Mittelwert	/	2
Standardabweichung	/	3
Median	/	1
Anzahl	4	329
Anzahl der Zusagen		
Arithmetischer Mittelwert	/	1
Standardabweichung	/	2
Median	/	1
Anzahl	4	323

Frage C10: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen. Optionale Frage.

Tabelle 65 Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelor-Abschluss		
Ja, an eine Universität	40	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	1
Nein	60	69
Gesamt	100	100
Anzahl	5	432

Frage C11: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt? Optionale Frage.

Tabelle 66 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Profil des Studiengangs	/	2,1
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent/innen	/	2,6
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	/	2,1
Attraktivität der Stadt/Region	/	2,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	/	3,4
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	/	2,9
Nähe zu Partner/in, Familie	/	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	/	2,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	/	3,3
Verbleib am bisherigen Wohnort	/	2,2
Günstige Bewerbungsfristen	/	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	/	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	/	4,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	/	3,5
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	/	4,1
Anzahl	4	395

Frage C12: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 67 Gründe bei der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach Ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	SON	Ges
Profil des Studiengangs		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	73
Teils, teils (Wert 3)	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	14
Gesamt	/	100
Anzahl	4	388
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent/innen		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	55
Teils, teils (Wert 3)	/	23
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	22
Gesamt	/	100
Anzahl	4	387
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs		
Wichtig (Werte 1 und 2)	/	71
Teils, teils (Wert 3)	/	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	15
Gesamt	/	100
Anzahl	4	386

Attraktivität der Stadt/Region

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	68
Teils, teils (Wert 3)	/	11
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	21
Gesamt	/	100
Anzahl	4	387

Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	30
Teils, teils (Wert 3)	/	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	51
Gesamt	/	100
Anzahl	3	383

Studiengang mit berufspraktischer Orientierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	41
Teils, teils (Wert 3)	/	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	34
Gesamt	/	100
Anzahl	4	384

Nähe zu Partner/in, Familie

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	56
Teils, teils (Wert 3)	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	32
Gesamt	/	100
Anzahl	4	386

Soziale Kontakte, Freundeskreis

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	58
Teils, teils (Wert 3)	/	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	29
Gesamt	/	100
Anzahl	4	385

Persönlicher Kontakt zu Lehrenden

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	33
Teils, teils (Wert 3)	/	22
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	45
Gesamt	/	100
Anzahl	4	385

Verbleib am bisherigen Wohnort

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	70
Teils, teils (Wert 3)	/	8
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	23
Gesamt	/	100
Anzahl	4	390

Günstige Bewerbungsfristen

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	27
Teils, teils (Wert 3)	/	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	56
Gesamt	/	100
Anzahl	4	383

Fehlende Zulassung an Wunschuniversität

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	7
Teils, teils (Wert 3)	/	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	88
Gesamt	/	100
Anzahl	4	380

Niedrige Zulassungsbeschränkungen

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	14
Teils, teils (Wert 3)	/	9
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	78
Gesamt	/	100
Anzahl	4	384

Keine oder niedrige Studiengebühren

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	32
Teils, teils (Wert 3)	/	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	55
Gesamt	/	100
Anzahl	4	380

Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte

Wichtig (Werte 1 und 2)	/	18
Teils, teils (Wert 3)	/	10
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	/	72
Gesamt	/	100
Anzahl	4	373

Frage C12: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Optionale Frage.

Tabelle 68 Gründe für die Nicht-Aufnahme des Masterstudiums an der Humboldt-Universität zu Berlin nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach dem Bachelorstudium die Hochschule gewechselt haben)

	SON	Ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme des Masterstudiums an der Humboldt-Universität zu Berlin		
Weil der bevorzugte Masterstudiengang bzw. der Schwerpunkt nicht an der Humboldt-Universität zu Berlin angeboten wurde.	/	53
Weil ich keine Zulassung zum Masterstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin bekommen habe.	/	14
Weil ich die Region der Humboldt-Universität zu Berlin nicht sehr attraktiv finde.	/	4
Weil ich mich von bestimmten Lehrenden der Humboldt-Universität zu Berlin trennen wollte.	/	11
Weil ich eine neue Stadt / eine neue Hochschule kennenlernen wollte.	/	33
Weil die Lebenshaltungskosten am neuen Studienort geringer sind.	/	5
Weil die Möglichkeiten der Studienfinanzierung am neuen Studienort besser sind.	/	2
Weil die Region der neuen Hochschule für meinen Berufseinstieg besser passt.	/	4
Weil die Region der neuen Hochschule für meine weiteren Zukunftspläne besser passt.	/	10
Weil der Ruf der neuen Hochschule besser war.	/	13
Weil die Studienbedingungen an der neuen Hochschule besser sein sollten.	/	28
Weil die Qualität der Lehre an der neuen Hochschule besser sein sollte.	/	27
Weil ich an der Hochschule in der Nähe meines Heimatortes studieren wollte.	/	6
Weil ich an der Hochschule in der Nähe meiner Familie / Freunde / Partner/in studieren wollte.	/	21
Aus anderen privaten Gründen:	/	34
Aus sonstigen Gründen, und zwar:	/	24
Gesamt	/	288
Anzahl	2	120

Frage C13: Warum wollten Sie das Masterstudium nicht an der Humboldt-Universität zu Berlin aufnehmen? Kernfrage.

Tabelle 69 Hinderungsgründe die Nicht-Aufnahme des Masterstudiums an einer anderen Hochschule nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach dem Bachelorstudium die Hochschule nicht gewechselt haben)

	SON	Ges
Ich hatte Schwierigkeiten, Informationen über ein Masterstudium an anderen Hochschulen zu bekommen	/	4,5
Der Aufwand für die Organisation des Umzugs war mir zu hoch.	/	3,1
Wohnprobleme am Studienort der anderen Hochschule	/	4,1
Trennung von Partner(in), Freunden, Familie	/	2,7
Erwartete finanzielle Mehrbelastung am Studienort der anderen Hochschule	/	3,5
Wegfall von Verdienstmöglichkeiten	/	3,5
Ich hatte Schwierigkeiten, Zugangskriterien des Masterstudiums an meiner eigenen Hochschule zu erfüllen	/	4,7
Ich hatte Schwierigkeiten, Zugangskriterien des Masterstudiums an mehreren anderen Hochschulen zu erfüllen	/	4,5
Mangelnde Motivation bezüglich eines Wechsels des Studienortes	/	2,9
Vermuteter geringer persönlicher Nutzen eines Hochschulwechsels	/	2,4
Vermutete Probleme mit Anerkennung der an der Humboldt-Universität zu Berlin erbrachten Leistungen	/	4,4
Mein Bachelorabschluss von der Humboldt-Universität zu Berlin ist inkompatibel zu Masterstudiengängen an anderen Hochschulen	/	4,4
Ich habe keine andere Hochschule gefunden, an der die gewünschte Fachrichtung/der gewünschte Studiengang angeboten wird.	/	4,5
Der Masterstudiengang an der Humboldt-Universität zu Berlin passt für meine persönliche Situation am besten	/	2,0
Der Masterstudiengang an der Humboldt-Universität zu Berlin ist meiner Meinung nach im Vergleich zu anderen Studiengängen dieses Fachbereichs generell am besten	/	3,4
Ich fühle mich an der Humboldt-Universität zu Berlin sehr wohl und wollte deshalb an der Humboldt-Universität zu Berlin bleiben	/	2,5
Ich wollte unbedingt bei bestimmten Lehrenden an der Humboldt-Universität zu Berlin weiter studieren	/	3,2
Ich fühle mich derzeit in der Region der Humboldt-Universität zu Berlin sehr wohl und wollte deshalb zumindest für das Masterstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin bleiben	/	2,1
Ich will auch nach dem Masterstudium in der Region der Humboldt-Universität zu Berlin bleiben	/	2,5
Sonstiger Grund, und zwar (bitte eintragen):	/	3,4
Anzahl	3	263

Frage C14: Hinderten Sie die folgenden Aspekte daran, ein Masterstudium an einer anderen Hochschule aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Kernfrage.

Tabelle 70 Hinderungsgründe die Nicht-Aufnahme des Masterstudiums an einer anderen Hochschule nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Befragte, die nach dem Bachelorstudium die Hochschule nicht gewechselt haben)

	SON	Ges
Ich hatte Schwierigkeiten, Informationen über ein Masterstudium an anderen Hochschulen zu bekommen		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	7
Teils, teils (Wert 3)	/	6
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	87
Gesamt	/	100
Anzahl	3	255
Der Aufwand für die Organisation des Umzugs war mir zu hoch.		
Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	45
Teils, teils (Wert 3)	/	7
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	48
Gesamt	/	100
Anzahl	3	258

Wohnprobleme am Studienort der anderen Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	17
Teils, teils (Wert 3)	/	9
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	75
Gesamt	/	100
Anzahl	3	252

Trennung von Partner(in), Freunden, Familie

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	54
Teils, teils (Wert 3)	/	8
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	37
Gesamt	/	100
Anzahl	3	259

Erwartete finanzielle Mehrbelastung am Studienort der anderen Hochschule

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	35
Teils, teils (Wert 3)	/	8
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	57
Gesamt	/	100
Anzahl	3	255

Wegfall von Verdienstmöglichkeiten

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	31
Teils, teils (Wert 3)	/	10
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	59
Gesamt	/	100
Anzahl	3	256

Ich hatte Schwierigkeiten, Zugangskriterien des Masterstudiums an meiner eigenen Hochschule zu erfüllen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	4
Teils, teils (Wert 3)	/	3
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	93
Gesamt	/	100
Anzahl	3	254

Ich hatte Schwierigkeiten, Zugangskriterien des Masterstudiums an mehreren anderen Hochschulen zu erfüllen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	8
Teils, teils (Wert 3)	/	6
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	86
Gesamt	/	100
Anzahl	3	255

Mangelnde Motivation bezüglich eines Wechsels des Studienortes

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	48
Teils, teils (Wert 3)	/	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	38
Gesamt	/	100
Anzahl	3	253

Vermuteter geringer persönlicher Nutzen eines Hochschulwechsels

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	64
Teils, teils (Wert 3)	/	11
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	26
Gesamt	/	100
Anzahl	3	253

Vermutete Probleme mit Anerkennung der an der Humboldt-Universität zu Berlin erbrachten Leistungen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	12
Teils, teils (Wert 3)	/	7
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	81
Gesamt	/	100
Anzahl	3	254

Mein Bachelorabschluss von der Humboldt-Universität zu Berlin ist inkompatibel zu Masterstudiengängen an anderen Hochschulen

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	10
Teils, teils (Wert 3)	/	8
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	83
Gesamt	/	100
Anzahl	3	252

Ich habe keine andere Hochschule gefunden, an der die gewünschte Fachrichtung/der gewünschte Studiengang angeboten wird.

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	7
Teils, teils (Wert 3)	/	9
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	84
Gesamt	/	100
Anzahl	3	249

Der Masterstudiengang an der Humboldt-Universität zu Berlin passt für meine persönliche Situation am besten

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	71
Teils, teils (Wert 3)	/	16
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	13
Gesamt	/	100
Anzahl	3	254

Der Masterstudiengang an der Humboldt-Universität zu Berlin ist meiner Meinung nach im Vergleich zu anderen Studiengängen dieses Fachbereichs generell am besten

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	27
Teils, teils (Wert 3)	/	26
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	46
Gesamt	/	100
Anzahl	2	254

Ich fühle mich an der Humboldt-Universität zu Berlin sehr wohl und wollte deshalb an der Humboldt-Universität zu Berlin bleiben

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	55
Teils, teils (Wert 3)	/	23
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	22
Gesamt	/	100
Anzahl	3	255

Ich wollte unbedingt bei bestimmten Lehrenden an der Humboldt-Universität zu Berlin weiter studieren

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	34
Teils, teils (Wert 3)	/	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	43
Gesamt	/	100
Anzahl	3	254

Ich fühle mich derzeit in der Region der Humboldt-Universität zu Berlin sehr wohl und wollte deshalb zumindest für das Masterstudium an der Humboldt-Universität zu Berlin bleiben

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	70
Teils, teils (Wert 3)	/	13
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	17

Gesamt	/	100
Anzahl	3	253

Ich will auch nach dem Masterstudium in der Region der Humboldt-Universität zu Berlin bleiben

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	56
Teils, teils (Wert 3)	/	22
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	23

Gesamt	/	100
Anzahl	3	255

Sonstiger Grund, und zwar (bitte eintragen):

Trifft zu (Werte 1 und 2)	/	36
Teils, teils (Wert 3)	/	14
Trifft nicht zu (Werte 4 und 5)	/	50

Gesamt	/	100
Anzahl	0	14

Frage C14: Hinderten Sie die folgenden Aspekte daran, ein Masterstudium an einer anderen Hochschule aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft vollkommen zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'. Kernfrage.

E2. Nach dem Bachelor-Studium

Tabelle 71 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	SON	Ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium nach dem Bachelor-Studium		
Nein	80	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	3
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	3
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	3
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	9
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	5
Ja, sonstige	20	7
Gesamt	100	114
Anzahl	5	418

Frage C15: Gab es nach Ihrem Bachelor-Studium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Kernfrage.

Tabelle 72 Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die nach ihrem Bachelor-Studium im Prüfungsjahr 2017 kein weiteres Studium aufgenommen haben)

	SON	Ges
Gründe für die Nicht-Aufnahme eines weiteren Studiums nach dem Bachelor-Abschluss		
Erhalt eines attraktiven Jobangebots	/	50
Ich wollte Berufserfahrungen sammeln	/	51
Bewerbungsfristen waren nicht realisierbar	/	4
Finanzielle Gründe	/	35
Keinen passenden Studiengang gefunden	/	13
Auszeit (z. B. längerer Urlaub)	/	12
Keine Zulassung zum gewünschten Studiengang	/	7
Familiäre Gründe	/	21
Fehlende Informationen über Studienangebote	/	2
Sonstiges	/	26
Gesamt	/	222
Anzahl	2	82

Frage C16: Weshalb haben Sie (bisher) kein weiteres Studium aufgenommen? Kernfrage.

E1. Abwägungen zur (Nicht-)Aufnahme einer Promotion

Tabelle 73 Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die keine Promotion begonnen haben)

	M5	M9	SML	SON	Ges
Abwägungen zur Aufnahme einer Promotion					
Für mich kam es nie in Frage zu promovieren.	20	21	79	/	31
Ich erwog zu promovieren, habe mich jedoch dagegen entschieden.	30	36	11	/	29
Ich habe noch nicht entschieden, ob ich zukünftig promovierte.	40	34	11	/	33
Ich plane zu promovieren.	10	8	0	/	7
Gesamt	100	100	100	/	100
Anzahl	10	96	19	3	358

Frage C17: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Kernfrage.

Tabelle 74 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M9	SON	Ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums			
Ja	33	/	30
Nein	67	/	70
Gesamt	100	/	100
Anzahl	43	4	99

Frage C18: Erhalten Sie ein Promotionsstipendium? Kernfrage.

Tabelle 75 Promotionsform nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M9	SON	Ges
Promotionsform			
In einem strukturierten Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang).	26	/	24
Als Mitarbeiter/in in einem Forschungsprojekt an einer Hochschule.	23	/	16
Als Mitarbeiter/in an einem Lehrstuhl bei einem/r Professor/in (ohne direkte Projektzuordnung).	16	/	18
Im Rahmen einer Beschäftigung in einem Unternehmen.	5	/	2
Als frei Promovierende/r	16	/	28
In einem anderen Kontext und zwar:	14	/	12
Gesamt	100	/	100
Anzahl	43	4	95

Frage C19: In welcher Form promovieren Sie hauptsächlich? Kernfrage.

Tabelle 76 Angestrebter Karriereweg nach der Promotion nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Promotion begonnen haben)

	M9	SON	Ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion			
Akademische Karriere (z. B. Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung/en, Universitätskliniken, etc.).	7	/	15
Nicht-akademische Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit).	19	/	10
Ich will mir sowohl eine akademische als auch eine nicht-akademische Karriere offenhalten.	72	/	68
Ich habe mich noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt.	2	/	6
Gesamt	100	/	100
Anzahl	43	4	97

Frage C20: Welchen Karriereweg streben Sie nach der Promotion an? Kernfrage.

D. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 77 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,2	1,5	1,9	1,6	1,3	1,9	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,6	1,7	1,7	1,8	1,3	1,9	1,8	1,6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,6	1,8	1,7	1,8	1,5	2,2	1,6	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,8	2,4	1,9	2,7	1,7	2,4	1,7	2,1
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,1	2,1	1,9	2,2	1,6	2,3	1,8	1,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,6	1,9	1,8	2,3	1,6	2,0	1,5	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,8	2,0	1,9	2,2	1,6	2,1	1,9	1,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,9	2,0	1,7	2,1	1,6	2,3	1,7	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	2,7	1,9	2,3	2,3	1,8	3,7	2,2	2,2
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,7	1,9	2,1	2,1	1,6	1,9	1,8	1,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,7	2,2	2,4	2,4	1,9	2,3	1,9	2,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,8	2,3	2,3	2,4	1,9	2,2	1,9	2,1
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	2,0	2,3	2,4	1,8	1,8	2,2	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,2	2,5	2,6	3,1	1,9	2,8	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	1,9	2,0	2,3	1,7	2,1	1,7	2,0
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,5	2,3	2,4	2,7	1,7	2,7	2,1	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,6	1,6	1,5	2,0	1,3	1,8	1,7	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	2,3	2,1	2,7	1,8	2,6	2,1	2,2
Anzahl	10	147	58	17	135	19	16	1.147

Frage D1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 78 Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen								
Hoch (Werte 1 und 2)	100	97	86	94	98	84	100	94
Teils, teils (Wert 3)	0	3	10	6	2	16	0	5
Gering (Werte 4 und 5)	0	1	3	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	58	17	135	19	16	1.147
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen								
Hoch (Werte 1 und 2)	100	93	93	88	97	89	88	93
Teils, teils (Wert 3)	0	7	3	6	3	11	13	6
Gering (Werte 4 und 5)	0	0	3	6	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	58	17	135	19	16	1.145

Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen

Hoch (Werte 1 und 2)	80	83	91	82	96	79	94	86
Teils, teils (Wert 3)	20	15	5	18	3	21	6	12
Gering (Werte 4 und 5)	0	1	3	0	1	0	0	2

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	145	58	17	133	19	16	1.140

Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen

Hoch (Werte 1 und 2)	80	54	81	47	86	58	93	72
Teils, teils (Wert 3)	20	38	10	29	12	32	7	22
Gering (Werte 4 und 5)	0	7	9	24	2	11	0	6

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	58	17	135	19	15	1.141

Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	60	70	77	71	93	63	75	77
Teils, teils (Wert 3)	40	25	19	18	7	32	25	20
Gering (Werte 4 und 5)	0	5	4	12	0	5	0	4

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	57	17	135	19	16	1.141

Fähigkeit, zu planen und zu organisieren

Hoch (Werte 1 und 2)	80	77	78	59	92	74	100	83
Teils, teils (Wert 3)	20	19	16	29	7	21	0	13
Gering (Werte 4 und 5)	0	4	7	12	1	5	0	4

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	58	17	135	19	15	1.142

Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	80	73	81	71	89	68	69	76
Teils, teils (Wert 3)	20	26	14	18	9	32	31	19
Gering (Werte 4 und 5)	0	1	5	12	2	0	0	5

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	57	17	134	19	16	1.140

Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken

Hoch (Werte 1 und 2)	80	78	81	71	88	58	88	82
Teils, teils (Wert 3)	20	17	14	12	9	37	13	13
Gering (Werte 4 und 5)	0	5	5	18	3	5	0	5

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	58	17	134	19	16	1.139

Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren

Hoch (Werte 1 und 2)	30	78	60	65	82	16	53	65
Teils, teils (Wert 3)	60	16	24	24	12	11	33	21
Gering (Werte 4 und 5)	10	7	16	12	6	74	13	15

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	58	17	133	19	15	1.140

Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren

Hoch (Werte 1 und 2)	90	80	69	76	88	89	88	84
Teils, teils (Wert 3)	10	16	24	12	11	5	13	13
Gering (Werte 4 und 5)	0	4	7	12	2	5	0	4

Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	147	58	17	133	19	16	1.140

Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen

Hoch (Werte 1 und 2)	90	67	60	53	82	63	81	70
Teils, teils (Wert 3)	10	28	33	29	17	32	19	24
Gering (Werte 4 und 5)	0	5	7	18	1	5	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	146	58	17	134	19	16	1.143

Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben

Hoch (Werte 1 und 2)	90	64	55	59	79	74	80	71
Teils, teils (Wert 3)	10	28	40	18	19	21	20	23
Gering (Werte 4 und 5)	0	8	5	24	2	5	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	146	58	17	134	19	15	1.142

Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	70	80	64	56	81	89	63	76
Teils, teils (Wert 3)	20	16	22	19	15	11	25	18
Gering (Werte 4 und 5)	10	3	14	25	4	0	13	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	146	58	16	134	19	16	1.141

Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden

Hoch (Werte 1 und 2)	70	61	50	35	80	32	47	55
Teils, teils (Wert 3)	20	25	38	24	14	53	40	30
Gering (Werte 4 und 5)	10	14	12	41	6	16	13	15
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	146	58	17	133	19	15	1.137

Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen

Hoch (Werte 1 und 2)	60	77	76	65	84	74	93	77
Teils, teils (Wert 3)	30	19	21	18	13	21	7	18
Gering (Werte 4 und 5)	10	3	3	18	3	5	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	146	58	17	133	19	15	1.137

Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln

Hoch (Werte 1 und 2)	50	64	53	47	87	37	67	67
Teils, teils (Wert 3)	30	28	31	29	9	47	27	25
Gering (Werte 4 und 5)	20	8	16	24	4	16	7	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	146	58	17	133	19	15	1.138

Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	90	89	91	71	97	89	94	92
Teils, teils (Wert 3)	10	10	7	6	2	11	0	6
Gering (Werte 4 und 5)	0	1	2	24	1	0	6	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	146	58	17	133	19	16	1.139

Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin

Hoch (Werte 1 und 2)	70	66	74	47	90	53	81	68
Teils, teils (Wert 3)	30	26	21	29	7	32	13	25
Gering (Werte 4 und 5)	0	8	5	24	4	16	6	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	144	58	17	134	19	16	1.132

Frage D1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

E. Beschäftigungssuche

Tabelle 79 Stellensuche nach Referenzstudium nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Stellensuche nach Referenzstudium								
Ja.	60	67	58	53	76	53	38	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	0	0	0	0	0	0	25	23
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	10	6	5	12	0	6	25	11
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	1	2	6	0	0	0	3
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	20	15	19	6	9	24	6	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	4	0	0	6	0	6	4
Nein, ich war in Elternzeit.	0	2	0	18	3	12	0	2
Nein, aus folgendem Grund:.	20	13	22	12	9	12	6	10
Gesamt	110	107	105	106	103	106	106	110
Anzahl	10	126	59	17	99	17	16	1.049

Frage E1: Haben Sie trotz der Fortführung Ihrer Tätigkeit nach dem Abschluss Ihres Referenzstudiums versucht eine Stelle zu finden?
Kernfrage.

Tabelle 80 Beginn der Beschäftigungssuche nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Beginn der Beschäftigungssuche								
Vor Studienabschluss	17	42	6	11	48	33	17	37
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	33	27	32	44	39	22	83	33
Nach Studienabschluss	50	31	62	44	13	44	0	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	85	34	9	75	9	6	464

Frage E2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Kernfrage.

Tabelle 81 Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Befragte, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Wege der Beschäftigungssuche nach Studienabschluss								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	88	82	89	93	22	83	84
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	48	55	44	49	22	33	42
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	23	6	22	21	0	33	14
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	67	4	55	0	4	89	33	15
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	13	3	22	27	0	33	16
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	0	46	9	67	43	0	50	30
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	8	0	33	4	0	17	5
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	6	3	0	5	0	0	6
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	4	0	0	8	0	0	5
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	32	18	44	56	0	50	35
Sonstiges	33	9	0	0	3	0	0	6
Gesamt	100	282	230	322	313	133	333	258
Anzahl	6	97	33	9	75	9	6	495

Frage E3: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Kernfrage.

Tabelle 82 Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss (in Monaten) nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung nach Studienabschluss								
Weniger als 1 Monat	20	6	27	22	10	22	20	13
1 bis 3 Monate	20	49	52	33	38	78	40	45
4 bis 6 Monate	60	17	18	22	21	0	20	18
7 bis 12 Monate	0	22	3	11	21	0	20	16
Mehr als 12 Monate	0	6	0	11	11	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	96	33	9	72	9	5	472
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	3,2	5,0	2,0	4,0	5,9	1,3	4,2	4,9
Standardabweichung	2,2	4,9	2,4	4,4	5,8	1,1	3,9	5,4
Median	4,0	3,0	1,0	2,0	4,0	1,0	3,0	3,0

Frage E4: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Kernfrage.

Tabelle 83 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Stelle gesucht haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche								
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	54	52	44	59	11	40	52
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgebern (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	13	27	11	7	11	20	10
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	83	0	12	0	0	78	40	8
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	1	0	0	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z. B. XING, LinkedIn)	0	1	0	0	0	0	0	0
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	2	0	0	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	1	0	0	0	0	0	0
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	13	6	33	25	0	0	13
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	10	0	11	5	0	0	9
Sonstiges	17	5	3	0	4	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	6	96	33	9	75	9	5	489

Frage E5: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss? Kernfrage.

Tabelle 84 Fortführung der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die eine Beschäftigung nach Studienabschluss gefunden oder fortgeführt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Fortführung der Beschäftigung								
Ja	100	78	60	80	76	92	67	73
Nein	0	22	40	20	24	8	33	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	99	43	10	123	12	6	628

Frage E6: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus? Kernfrage.

F. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Tabelle 85 Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss								
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	0	62	55	71	85	28	65	59
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	7	3	18	16	6	6	13
Ich habe einen Gelegenheitsjob	0	1	2	0	1	6	0	7
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	8	7	6	4	0	6	6
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	78	0	48	6	3	78	18	9
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich absolviere ein Praktikum	0	2	2	0	0	0	6	3
Ich bin Trainee	0	1	0	0	1	0	6	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	8	0	0	3	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	1	7	0	0	0	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Master-Studium; ohne Promotion)	0	1	7	0	0	0	24	31
Ich promoviere	0	34	21	12	0	0	24	11
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	1	0	0	0	0	0	1
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	22	2	2	18	1	11	0	4
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	2	0	1	0	0	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	2	2	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	3	3	0	8	0	12	6
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0	0	3
Gesamt	100	133	160	129	123	128	165	163
Anzahl	9	146	58	17	136	18	17	1.144

Frage F1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Kernfrage.

Tabelle 86 Wichtigste Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur für Befragte, die mehr als eine Beschäftigung haben)

	M9	S	D	SML	SON	Ges
Wichtigste Beschäftigung						
Die reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	86	13	/	/	/	67
Die selbständige/freiberufliche Beschäftigung	5	0	/	/	/	14
Der Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	88	/	/	/	15
Das Traineeship	0	0	/	/	/	1
Die Berufsausbildung	10	0	/	/	/	4
Gesamt	100	100	/	/	/	100
Anzahl	21	8	2	3	4	123

Frage F2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? Kernfrage.

Tabelle 87 Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die regulär arbeiten und keine andere Beschäftigung haben)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Gleichzeitig mehrere Beschäftigungsverhältnisse ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss							
Ja	9	24	14	10	/	0	14
Nein	91	76	86	90	/	100	86
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	70	25	7	100	3	7	541

Frage F3: Stehen Sie derzeit gleichzeitig in mehreren Beschäftigungsverhältnissen? Kernfrage.

Tabelle 88 Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung							
Bis 09/2016	8	9	9	30	0	33	21
10/2016 bis 03/2017	13	6	9	11	17	8	11
04/2017 bis 09/2017	24	15	18	16	0	8	19
10/2017 bis 03/2018	33	35	36	20	33	8	22
04/2018 bis 09/2018	13	35	27	13	33	42	19
10/2018 und später	9	0	0	10	17	0	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	96	34	11	122	6	12	755

Frage F4: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 89 Berufliche Stellung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nicht Volontär, Trainee oder in Ausbildung sind)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Berufliche Stellung							
Angestellte/r	85	37	92	88	/	56	63
Beamter/Beamtin	1	0	0	4	/	11	2
Arbeiter/in	2	0	0	0	/	11	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	3	59	0	2	/	11	9
Werkstudent/in	0	0	0	0	/	11	9
Selbständige/r in freien Berufen	2	0	8	0	/	0	8
Selbständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	2	4	0	0	/	0	2
Sonstiges	4	0	0	6	/	0	6
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	93	27	12	112	3	9	721

Frage F5: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 90 Berufliche Stellung Beamter nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Beamte)

	M9	P2	SON	Ges
Berufliche Stellung Beamter				
im mittleren Dienst	/	/	/	8
im gehobenen Dienst	/	/	/	38
im höheren Dienst	/	/	/	54
Gesamt	/	/	/	100
Anzahl	1	4	1	13

Frage F6: Ich bin Beamtin/Beamter... Kernfrage.

Tabelle 91 Berufliche Stellung Angestellter nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Angestellte)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Berufliche Stellung Angestellter							
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	1	0	0	2	/	0	5
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledige (z. B. Sachbearbeiter/in)	19	40	18	4	/	40	22
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Ärztin/Arzt, Ingenieur/in, Sozialarbeiter/in, Lehrer/in, Abteilungsleiter/in, Prokurist/in)	80	60	82	92	/	60	72
mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	0	0	0	2	/	0	1
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	79	10	11	98	3	5	450

Frage F7: Ich bin Angestellte/r... Kernfrage.

Tabelle 92 Anzahl der Mitarbeiter/innen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Selbständige)

	M9	Ges
Anzahl der Mitarbeiter/innen		
keine weiteren Mitarbeiter/innen	/	75
1 weitere/r Mitarbeiter/in	/	6
2 bis 4 weitere Mitarbeiter/innen	/	13
10 und mehr weitere Mitarbeiter/innen	/	6
Gesamt	/	100
Anzahl	1	16

Frage F8: Als Selbständige/r habe ich... Kernfrage.

Tabelle 93 Leitungsaufgabe nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; ohne Selbständige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Leitungsaufgabe							
Ich leite Mitarbeiter/innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	38	27	45	42	/	33	31
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	16	8	18	23	/	0	14
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	13	8	36	25	/	11	20
Nichts davon	56	73	36	45	/	67	60
Gesamt	122	115	136	135	/	111	125
Anzahl	88	26	11	111	3	9	650

Frage F9: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Kernfrage.

Tabelle 94 Arbeitsvertragsform nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; ohne Selbständige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Arbeitsvertragsform							
Unbefristet	56	23	64	40	/	44	43
Befristet	44	77	36	60	/	56	57
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	89	26	11	112	3	9	650

Frage F10: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 95 Vertragliche und tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden) nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithmetischer Mittelwert	34,4	25,4	37,9	35,8	17,8	28,2	28,8
Standardabweichung	8,6	12,6	5,5	7,5	7,6	12,9	12,1
Median	40,0	22,0	40,0	39,0	20,0	31,0	32,0
Anzahl	89	30	11	109	5	12	654
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithmetischer Mittelwert	37,8	26,5	40,7	41,9	37,8	31,8	31,4
Standardabweichung	10,3	16,9	9,2	10,8	16,3	16,2	15,3
Median	40,0	20,0	42,0	40,6	40,0	40,0	35,0
Anzahl	93	30	12	114	5	9	711

Frage F11: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 96 Vollzeitbeschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Vollzeitbeschäftigung							
Ja	67	33	73	72	0	50	49
Nein	33	67	27	28	100	50	51
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	30	11	109	5	12	654

Frage F11: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in Ihrer wichtigsten Beschäftigung pro Woche? Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 97 Unternehmensgründung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Selbständige)

	M9	Ges
Unternehmensgründung		
Ja	/	22
Nein	/	78
Gesamt	/	100
Anzahl	1	9

Frage F12: Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbständigkeit ein Unternehmen gegründet? Kernfrage.

Tabelle 98 Bruttomonatseinkommen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M9	S	D	P2	SON	Ges
Bruttomonatseinkommen – nur Vollzeitbeschäftigte						
251 - 500 €	0	0	0	0	0	0
501 - 750 €	0	0	0	0	0	1
751 - 1.000 €	0	0	0	0	17	1
1.001 - 1.250 €	0	14	0	0	0	2
1.251 - 1.500 €	2	29	0	0	0	2
1.501 - 1.750 €	0	0	0	2	0	1
1.751 - 2.000 €	0	0	0	2	0	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	17	2
2.251 - 2.500 €	7	0	13	3	0	8
2.501 - 2.750 €	4	0	0	3	17	6
2.751 - 3.000 €	6	29	13	3	0	9
3.001 - 3.250 €	6	0	13	0	0	8
3.251 - 3.500 €	11	0	25	5	0	8
3.501 - 3.750 €	11	14	0	8	0	8
3.751 - 4.000 €	22	14	13	7	17	9
4.001 - 4.250 €	15	0	0	7	33	10
4.251 - 4.500 €	0	0	0	10	0	4
4.501 - 4.750 €	4	0	0	12	0	6
4.751 - 5.000 €	2	0	25	17	0	5
5.001 - 5.250 €	0	0	0	3	0	1
5.251 - 5.500 €	4	0	0	2	0	2
5.501 - 5.750 €	6	0	0	2	0	2
5.751 - 6.000 €	2	0	0	2	0	1
6.001 - 6.250 €	0	0	0	5	0	1
6.251 - 6.500 €	0	0	0	0	0	0
Über 6.500 €	0	0	0	7	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	54	7	8	59	6	276
Mittelwerte und Standardabweichung						
Arithmetischer Mittelwert	3.764	2.447	3.594	4.448	2.959	3.535
Standardabweichung	917	1.143	901	1.289	1.320	1.228
Median	3.876	2.876	3.376	4.376	3.251	3.626

Frage F13: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

Tabelle 99 Land der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Land der Beschäftigung							
In Deutschland	95	94	100	89	100	100	96
In einem anderen Land	5	6	0	11	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	95	31	12	122	6	12	757

Frage F14: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 100 Bundesland der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Bundesland der Beschäftigung							
Baden-Württemberg	2	0	0	3	0	0	2
Bayern	4	0	0	11	0	0	4
Berlin	63	74	83	51	83	67	69
Brandenburg	16	0	8	6	0	8	7
Bremen	0	0	0	1	0	0	0
Hamburg	1	3	0	3	0	0	1
Hessen	3	3	0	2	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	1	3	0	0	0	0	1
Niedersachsen	0	0	0	4	0	8	1
Nordrhein-Westfalen	3	3	0	4	0	17	2
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	2	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	1	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	0
Thüringen	0	3	0	1	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	1	3	8	2	17	0	5
Ausland	5	6	0	11	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	95	31	12	122	6	12	757

Frage F14: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 101 Region der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Region der Beschäftigung							
Hochschulstandort	63	74	83	51	83	67	69
Region der Hochschule	6	0	0	2	0	0	2
Deutschland	24	16	8	35	0	33	20
Deutschland, Region unbekannt	1	3	8	2	17	0	5
Ausland	5	6	0	11	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	95	31	12	122	6	12	757

Frage F14: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 102 Wirtschaftszweig nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Wirtschaftszweig							
Land- und Forstwirtschaft	4	0	0	0	0	10	1
Fischerei und Fischzucht	0	0	0	2	0	0	0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	1	0	0	0	0	0	0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1	0	0	0	0	0	0
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	0	0	0	0	0	0	0
Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	0	0	0	1	0	0	0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	0	0	0	3	0	0	1
Biotechnologie	2	0	0	3	0	0	1
Maschinenbau	0	0	0	0	0	0	0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	1	0	0	3	0	0	1
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	0	0	0	2	0	0	0
Energieversorgung	0	0	8	0	0	0	1
Baugewerbe	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	1	0	0	1	0	0	1
Großhandel und Handelsvermittlung	0	0	0	1	0	0	0
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	1	0	0	1	0	0	1
Apotheken	2	0	0	0	0	0	0
Touristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter	0	0	0	0	0	0	1
Gastgewerbe	0	0	0	0	0	0	1
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	5	3	0	2	0	0	2
Kreditinstitute, Banken	5	0	8	0	0	10	2
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2	0	8	1	0	0	1
Fondsmanagement	1	0	0	0	0	0	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	0	0	0
Rechtsberatung	0	50	0	2	0	10	3
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	2	0	0	0	0	0	1
Unternehmensberatung	7	0	0	3	0	0	4
Public Relations Beratung	0	0	0	1	0	0	0
Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	0	3	0	2	0	0	1
Architekturbüros	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurbüros	1	0	0	0	0	0	0
Garten- und Landschaftsbau, Gärtnerei	0	0	0	0	0	0	0
Werbung	0	0	0	0	0	10	1
Markt- und Meinungsforschung	0	0	0	0	0	0	0
Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter	0	0	0	0	0	0	0
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	0	0	0	0	0	0	0
Übersetzen und Dolmetschen	0	0	0	0	0	0	0
Telekommunikation	0	0	0	0	0	0	0
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	3	0	25	0	0	0	2
Programmierungstätigkeiten	3	0	0	1	0	0	2
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	3	0	0	2	0	0	1
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	2	3	0	1	0	0	2
Verlegen von Büchern und Zeitschriften	0	0	0	1	0	0	1
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	0	0	0	0	0	0	0

F. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Tonstudios, Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	0	0	0	0	0	0	0
Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)	0	0	0	0	0	0	1
Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	0	0	0	0	0	0	0
Darstellende Kunst	1	0	0	1	0	0	1
Musiker/Komponisten/Musikbearbeiter	0	0	0	0	0	0	0
Schriftsteller	1	0	0	1	0	0	1
Journalisten	0	0	0	0	0	0	1
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	0	0	0	1	0	0	1
Bibliotheken und Archive	0	0	0	4	0	0	3
Museen	0	0	0	2	0	0	1
Sport	0	0	8	0	0	0	1
Krankenhäuser	3	0	8	4	0	0	2
Zahnarztpraxen	0	0	0	0	0	0	0
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	3	0	8	1	0	0	3
Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)	0	0	0	0	0	0	0
(Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen	0	0	0	0	0	0	1
Grundschulen	0	0	0	2	83	30	3
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	2	0	0	0	17	10	4
Berufsbildende weiterführende Schulen	0	0	0	0	0	0	1
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	14	23	0	28	0	20	14
Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens	1	0	0	0	0	0	0
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	9	0	8	9	0	0	6
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	0	0	0	2	0	0	4
Öffentliche Verwaltung	4	10	0	6	0	0	4
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	0	7	0	2	0	0	1
Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsverbände	0	0	0	1	0	0	0
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	0	0	0	0	0	0	0
Politische Parteien und Vereinigungen	1	0	0	0	0	0	1
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	1	0	8	0	0	0	2
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	2	0	0	1	0	0	1
Sonstiges	7	0	8	6	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	92	30	12	109	6	10	701

Frage F16: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 103 **Sektor der Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Sektor der Beschäftigung							
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	61	58	58	32	17	42	48
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	33	42	25	62	50	58	43
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	7	0	17	6	33	0	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	92	33	12	118	6	12	717

Frage F17: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig? Kernfrage.

Tabelle 104 Hauptsächliche Tätigkeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit							
Unterricht (Schule)	1	0	0	3	100	45	10
Ausbildung/Training - außerschulische	1	0	0	4	0	0	2
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	10	22	8	13	0	0	7
Forschung und Entwicklung	8	0	0	13	0	0	4
Forschung	11	4	0	25	0	0	11
Lehre (Hochschule)	1	4	0	4	0	0	2
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	1	0	8	1	0	0	2
Psychotherapie	7	0	0	1	0	0	1
Kinderbetreuung	0	0	0	0	0	0	1
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	0	0	0	0	0	1
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	1	0	0	1	0	0	1
Patientenbetreuung	0	0	0	0	0	0	0
Pflege/Therapie (medizinisch)	0	0	0	0	0	9	1
Pharmazeutische Tätigkeiten/Rezepturen erstellen	1	0	0	0	0	0	0
Zahnärztliche Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	0	0	0	1	0	0	1
Assistenz der Geschäftsführung	1	0	0	0	0	0	1
Personalverwaltung, -betreuung	2	0	0	0	0	0	1
Personalentwicklung	0	0	0	0	0	0	0
Qualitätsmanagement	1	0	0	2	0	0	0
Projektmanagement	8	7	8	4	0	0	6
Kommunikationsmanagement	1	0	0	2	0	0	2
Controlling	3	0	0	1	0	0	2
Datenverarbeitung	3	0	0	2	0	0	2
Finanzen/Budget	1	0	0	0	0	0	1
Verkauf	0	0	8	1	0	0	2
Einkauf	1	0	0	1	0	0	1
Werbung/Marketing	2	0	0	0	0	9	2
Meinungsforschung	0	0	0	0	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	1
Lobbying	0	0	0	0	0	0	0
Rechtsbelange	0	7	0	1	0	0	0
Steuerbelange	0	0	0	0	0	0	0
Organisation	0	0	0	0	0	0	0
Administration, Verwaltung	1	4	0	2	0	0	2
Koordination	0	0	0	0	0	0	1
Gästebetreuung/Gastgewerbe	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsprüfung	1	0	0	0	0	0	0
Unternehmensberatung, -personal	1	0	0	2	0	0	1
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	6	0	0	0	0	0	2
Rechtsprechung	0	15	0	1	0	0	1
Rechtsanwalt-Tätigkeit	0	7	0	0	0	0	0
Rechtsberatung	1	30	0	2	0	9	2
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	0	0	0	0	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	0	0	0	4	0	0	1
Projektplanung, Projektentwicklung (technisch)	0	0	8	1	0	0	1
Konstruktion	0	0	0	0	0	0	0
Kalkulation	0	0	8	0	0	0	0
Softwareentwicklung	10	0	17	2	0	0	3
Systembetreuung	0	0	8	0	0	0	1

Humboldt-Universität zu Berlin: Grundausswertung nach Abschlussart (Teil B)

Leitung von Softwareprojekten	0	0	8	0	0	0	0
Datenbanken entwickeln und betreuen	1	0	0	0	0	0	1
Netzwerkadministration	0	0	0	0	0	0	0
Messen und Prüfen	1	0	0	0	0	0	0
Technische Ausführung	1	0	0	0	0	0	0
Verfahrensentwicklung	0	0	0	1	0	0	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	3	0	0	0	0	0	1
Erstellung von Gutachten	0	0	0	0	0	0	0
Journalismus	0	0	0	0	0	9	1
Schreiben/Texten	0	0	0	1	0	0	2
Lektorat	0	0	0	1	0	0	0
Dramaturgie	0	0	0	0	0	0	0
Übersetzen	0	0	0	0	0	0	0
Konzeption	0	0	0	1	0	0	0
Projektkoordination	1	0	0	1	0	0	2
Layout	0	0	0	0	0	0	0
Design	1	0	0	0	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	8	1	0	0	1
Film/Videoproduktion	0	0	0	0	0	0	1
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	0	1	0	0	0
Illustration	0	0	0	0	0	0	0
Postdienste	0	0	0	0	0	0	0
Sekretariatsarbeit	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	4	0	8	4	0	18	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	90	27	12	112	5	11	687

Frage F18: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 105 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; ohne Selbständige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt							
1 bis 9	5	9	11	14	0	9	10
10 bis 49	18	13	11	8	20	27	20
50 bis 99	5	4	11	4	40	9	9
100 bis 249	11	4	11	7	0	18	11
250 bis 999	16	26	33	12	20	9	14
1000 oder mehr Beschäftigte	45	43	22	55	20	27	37
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	82	23	9	92	5	11	553

Frage F19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Insgesamt. Kernfrage.

Tabelle 106 Anzahl der Beschäftigten am Standort nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; ohne Selbständige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort							
1 bis 9	9	15	10	16	/	18	16
10 bis 49	25	26	30	20	/	27	29
50 bis 99	13	7	0	11	/	27	14
100 bis 249	14	26	40	13	/	9	15
250 bis 999	17	15	10	15	/	9	11
1000 oder mehr Beschäftigte	21	11	10	26	/	9	14
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	76	27	10	96	4	11	560

Frage F19: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Am Standort. Kernfrage.

G. Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 107 Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben							
1 In sehr hohem Maße	20	24	8	38	0	8	17
2	31	33	17	35	33	33	29
3	27	21	67	19	50	42	28
4	16	21	8	7	17	8	18
5 Gar nicht	6	0	0	2	0	8	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	95	33	12	121	6	12	754
Zusammengefasste Werte							
Hoch (Werte 1 und 2)	51	58	25	73	33	42	47
Teils, teils (Wert 3)	27	21	67	19	50	42	28
Gering (Werte 4 und 5)	22	21	8	8	17	17	25
Mittelwerte und Standardabweichung							
Arithmetischer Mittelwert	2,6	2,4	2,8	2,0	2,8	2,8	2,7
Standardabweichung	1,2	1,1	0,8	1,0	0,8	1,1	1,2
Median	2,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0

Frage G1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 108 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben							
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	25	73	25	33	50	55	29
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	54	18	58	50	33	36	44
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	17	3	17	14	0	0	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	4	6	0	3	17	9	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	95	33	12	120	6	11	746

Frage G2: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? Kernfrage.

Tabelle 109 Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung							
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	10	9	8	13	0	27	12
Mein Hochschul-Abschlussniveau	69	79	58	68	100	55	60
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	13	12	25	18	0	0	16
Kein Hochschulabschluss erforderlich	9	0	8	3	0	18	12
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	93	33	12	120	6	11	741

Frage G3: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? Kernfrage.

Tabelle 110 Ausbildungsadäquate berufliche Situation nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation							
1 In sehr hohem Maße	34	27	17	26	17	18	21
2	35	24	33	43	33	36	34
3	17	33	50	17	33	36	26
4	9	12	0	10	0	0	11
5 Gar nicht	5	3	0	3	17	9	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	95	33	12	121	6	11	746
Zusammengefasste Werte							
Hoch (Werte 1 und 2)	68	52	50	69	50	55	55
Teils, teils (Wert 3)	17	33	50	17	33	36	26
Gering (Werte 4 und 5)	15	15	0	13	17	9	19
Mittelwerte und Standardabweichung							
Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,4	2,3	2,2	2,7	2,5	2,5
Standardabweichung	1,2	1,1	0,8	1,0	1,4	1,1	1,2
Median	2,0	2,0	2,5	2,0	2,5	2,0	2,0

Frage G4: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 111 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung							
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	54	54	33	62	67	58	43
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	15	27	58	14	0	8	27
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	15	0	17	15	0	8	13
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	11	12	17	9	0	0	13
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	11	23	8	10	17	17	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	19	4	33	15	17	17	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	13	27	25	14	0	0	26
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	16	19	25	15	0	17	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	5	4	8	11	17	8	10
Sonstiges	13	19	0	8	0	8	12
Gesamt	171	188	225	175	117	142	198
Anzahl	80	26	12	106	6	12	647

Frage G5: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Kernfrage.

Tabelle 112 Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Veränderungen seit Anfang der derzeitigen Beschäftigung							
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	8	13	17	7	0	0	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	17	3	17	10	0	9	12
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	12	10	25	9	0	18	14
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	10	6	25	3	0	9	12
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	43	23	33	24	17	18	32
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	12	6	25	5	0	9	9
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	19	16	17	6	17	9	12
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	49	61	58	66	67	73	55
Gesamt	170	139	217	131	100	145	155
Anzahl	77	31	12	115	6	11	650

Frage G6: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Kernfrage.

Tabelle 113 Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, deren berufliche Stellung sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung geändert hat)

	M9	S	D	P2	Ges
Berufliche Stellung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung					
Angestellte/r	67	/	/	88	65
Beamter/Beamtin	0	/	/	13	4
Arbeiter/in	17	/	/	0	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	/	/	0	4
Werkstudent/in	0	/	/	0	11
Selbständige/r in freien Berufen	0	/	/	0	4
Selbständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	/	/	0	2
Sonstiges	17	/	/	0	11
Gesamt	100	/	/	100	100
Anzahl	6	3	2	8	57

Frage G7: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

Tabelle 114 Berufliche Stellung Beamter am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Beamte)

Wegen einer zu geringen Anzahl der gültigen Antworten wird diese Tabelle nicht dargestellt.

Tabelle 115 Berufliche Stellung Angestellter am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Angestellte bzw. regulär Beschäftigte)

	M9	S	D	P2	Ges
Berufliche Stellung Angestellter am Anfang der derzeitigen Beschäftigung					
mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer/in, Schreibkraft)	/	/	/	0	8
mit einer qualifizierten Tätigkeit, die ich nach Anweisung erledigte (z. B. Sachbearbeiter/in)	/	/	/	0	41
mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Ärztin/Arzt, Ingenieur/in, Sozialarbeiter/in, Lehrer/in, Abteilungsleiter/in, Prokurist/in)	/	/	/	100	51
Gesamt	/	/	/	100	100
Anzahl	4	1	1	7	37

Frage G9: Ich war Angestellte/Angestellter... Kernfrage.

Tabelle 116 Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Arbeitsvertragsform am Anfang der derzeitigen Beschäftigung							
Unbefristet	48	19	64	31	/	33	36
Befristet	52	81	36	69	/	67	64
Gesamt	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	90	26	11	112	3	9	656

Frage G10: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 117 Wochenarbeitszeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithmetischer Mittelwert	34,5	26,1	34,0	35,2	17,8	24,5	28,4
Standardabweichung	8,2	12,6	10,2	8,0	7,6	12,1	12,2
Median	40,0	22,5	39,0	39,0	20,0	20,5	32,0
Anzahl	91	30	11	109	5	12	659
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)							
Arithmetischer Mittelwert	37,9	26,9	36,6	41,1	37,8	28,0	31,0
Standardabweichung	10,1	16,9	12,5	10,9	16,3	16,0	15,2
Median	40,0	20,0	41,0	40,0	40,0	32,0	35,0
Anzahl	93	30	12	114	5	9	713

Frage G11: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 118 Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Vollzeitbeschäftigung am Anfang der derzeitigen Beschäftigung							
Ja	66	37	64	71	0	33	47
Nein	34	63	36	29	100	67	53
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	91	30	11	109	5	12	659

Frage G11: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich pro Woche? Kernfrage.

Tabelle 119 Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B)
(Prozent; Mittelwerte; nur Vollzeitbeschäftigte)

	M9	S	D	P2	SON	Ges
Bruttomonatseinkommen am Anfang der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeitbeschäftigte						
251 - 500 €	0	0	0	0	/	0
501 - 750 €	0	0	0	2	/	1
751 - 1.000 €	2	0	0	0	/	1
1.001 - 1.250 €	2	13	0	0	/	2
1.251 - 1.500 €	2	25	0	0	/	3
1.501 - 1.750 €	0	0	0	2	/	2
1.751 - 2.000 €	2	0	0	3	/	5
2.001 - 2.250 €	2	0	0	2	/	3
2.251 - 2.500 €	9	0	14	3	/	8
2.501 - 2.750 €	5	13	0	5	/	7
2.751 - 3.000 €	5	25	14	2	/	8
3.001 - 3.250 €	5	0	14	0	/	8
3.251 - 3.500 €	15	0	14	2	/	6
3.501 - 3.750 €	9	13	14	7	/	8
3.751 - 4.000 €	13	13	0	10	/	8
4.001 - 4.250 €	11	0	0	5	/	7
4.251 - 4.500 €	2	0	0	14	/	6
4.501 - 4.750 €	5	0	0	14	/	6
4.751 - 5.000 €	2	0	29	12	/	4
5.001 - 5.250 €	0	0	0	3	/	1
5.251 - 5.500 €	2	0	0	0	/	1
5.501 - 5.750 €	5	0	0	2	/	2
5.751 - 6.000 €	2	0	0	0	/	1
6.001 - 6.250 €	0	0	0	9	/	2
Über 6.500 €	0	0	0	3	/	1
Gesamt	100	100	100	100	/	100
Anzahl	55	8	7	58	4	272
Mittelwerte und Standardabweichung						
Arithmetischer Mittelwert	3.516	2.469	3.590	4.220	/	3.362
Standardabweichung	1.093	1.060	962	1.337	/	1.242
Median	3.626	2.751	3.376	4.376	/	3.376

Frage G12: Wie hoch war Ihr monatliches Arbeitseinkommen? Falls Sie selbständig waren: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern. Kernfrage.

**Tabelle 120 Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B)
(Prozent; nur Erwerbstätige)**

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit am Anfang der derzeitigen Beschäftigung							
Unterricht (Schule)	1	0	0	3	100	45	10
Ausbildung/Training - außerschulische	1	0	0	4	0	0	2
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	10	22	8	13	0	0	7
Forschung und Entwicklung	8	0	0	13	0	0	4
Forschung	11	4	0	25	0	0	11
Lehre (Hochschule)	1	4	0	4	0	0	2
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	2	0	8	1	0	0	2
Psychotherapie	6	0	0	1	0	0	1
Kinderbetreuung	0	0	0	0	0	0	1
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	0	0	0	0	0	0	1
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	1	0	0	1	0	0	1
Patientenbetreuung	0	0	0	0	0	0	0
Pflege/Therapie (medizinisch)	0	0	0	0	0	9	1
Pharmazeutische Tätigkeiten/Rezepturen erstellen	1	0	0	0	0	0	0
Zahnärztliche Tätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	0	0	0	1	0	0	1
Assistenz der Geschäftsführung	0	0	0	0	0	0	1
Personalverwaltung, -betreuung	2	0	0	0	0	0	1
Personalentwicklung	0	0	0	0	0	0	0
Qualitätsmanagement	1	0	0	2	0	0	1
Projektmanagement	7	7	0	4	0	0	6
Kommunikationsmanagement	2	4	0	2	0	0	2
Controlling	2	0	0	1	0	0	1
Datenverarbeitung	3	0	0	2	0	0	2
Finanzen/Budget	2	0	0	0	0	0	1
Verkauf	0	0	8	1	0	0	2
Einkauf	1	0	0	1	0	0	1
Werbung/Marketing	2	0	0	0	0	9	2
Meinungsforschung	0	0	0	0	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	1
Lobbying	0	0	0	0	0	0	0
Rechtsbelange	0	7	0	1	0	0	0
Steuerbelange	0	0	0	0	0	0	0
Organisation	0	0	0	0	0	0	1
Administration, Verwaltung	1	4	0	2	0	0	2
Koordination	0	0	0	0	0	0	1
Gästepflege/Gastgewerbe	0	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsprüfung	1	0	0	0	0	0	0
Unternehmensberatung, -personal	1	0	0	2	0	0	1
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	6	0	0	0	0	0	2
Rechtsprechung	0	15	0	1	0	0	1
Rechtsanwalt-Tätigkeit	0	4	0	0	0	0	0
Rechtsberatung	1	26	0	2	0	9	2
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	0	0	0	0	0	0	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	0	0	0	4	0	0	1
Projektplanung, Projektentwicklung (technisch)	0	0	8	1	0	0	1
Konstruktion	0	0	0	0	0	0	0
Softwareentwicklung	10	0	17	2	0	0	3

G. Zusammenhang von Studium und Beruf

Systembetreuung	0	0	8	0	0	0	1
Leitung von Softwareprojekten	0	0	8	0	0	0	0
Datenbanken entwickeln und betreuen	1	0	0	0	0	0	0
Netzwerkadministration	0	0	8	0	0	0	0
Messen und Prüfen	1	0	0	0	0	0	0
Technische Ausführung	1	0	0	0	0	0	0
Verfahrensentwicklung	0	0	8	1	0	0	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	3	0	0	0	0	0	1
Erstellung von Gutachten	0	0	0	0	0	0	0
Journalismus	0	0	0	0	0	9	1
Schreiben/Texten	0	0	0	1	0	0	2
Lektorat	0	0	0	1	0	0	0
Dramaturgie	0	0	0	0	0	0	0
Übersetzen	0	0	0	0	0	0	0
Konzeption	0	0	0	1	0	0	0
Projektkoordination	1	0	0	1	0	0	1
Layout	0	0	0	0	0	0	0
Design	1	0	0	0	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	0	0	8	1	0	0	1
Film/Videoproduktion	0	0	0	0	0	0	1
Experimentelle/Freie Kunst	0	0	0	1	0	0	0
Illustration	0	0	0	0	0	0	0
Postdienste	0	0	0	0	0	0	0
Sekretariatsarbeit	1	4	0	0	0	0	1
Sonstiges	4	0	8	4	0	18	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	90	27	12	112	5	11	687

Frage G14: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe)? Kernfrage.

H. Berufsverlauf

Tabelle 121 Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Berufliche Stellung in der ersten Beschäftigung								
Angestellte/r	/	76	45	82	82	/	57	59
Beamter/Beamtin	/	0	0	0	2	/	14	1
Arbeiter/in	/	3	0	0	0	/	14	2
Wissenschaftliche Hilfskraft	/	4	43	0	4	/	14	9
Werkstudent/in	/	1	3	9	0	/	0	9
Selbständige/r in freien Berufen	/	13	5	9	12	/	0	17
Selbständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	/	4	0	0	0	/	0	1
Sonstiges	/	0	5	0	0	/	0	1
Gesamt	/	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	2	80	40	11	105	4	7	668

Frage H2: Welche berufliche Stellung hatten Sie? Kernfrage.

Tabelle 122 Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Arbeitsvertragsform in der ersten Beschäftigung								
Unbefristet	/	48	21	70	29	/	43	35
Befristet	/	52	79	30	71	/	57	65
Gesamt	/	100	100	100	100	/	100	100
Anzahl	1	71	38	10	99	4	7	581

Frage H6: Waren Sie unbefristet oder befristet beschäftigt? Kernfrage.

Tabelle 123 Wochenarbeitszeit in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)								
Arithmetischer Mittelwert	/	33,5	24,2	32,1	35,7	14,6	26,7	27,8
Standardabweichung	/	8,8	12,6	10,7	8,1	6,7	11,6	12,3
Median	/	39,0	24,0	39,0	39,0	10,0	22,0	30,0
Anzahl	2	71	40	10	98	8	10	600

Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)

Arithmetischer Mittelwert	/	36,3	25,0	35,8	40,7	33,0	30,8	30,0
Standardabweichung	/	11,5	14,9	14,0	12,5	12,0	14,0	15,6
Median	/	40,0	25,5	40,0	40,0	40,0	35,5	30,0
Anzahl	3	79	42	11	103	5	8	680

Frage H7: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich? Kernfrage.

Tabelle 124 **Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Vollzeitbeschäftigung in der ersten Beschäftigung								
Ja	/	64	28	60	74	0	40	46
Nein	/	36	73	40	26	100	60	54
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	81	40	10	98	8	10	625

Frage H7: Wie viele Stunden arbeiteten Sie durchschnittlich? Kernfrage.

Tabelle 125 **Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Land der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung								
In Deutschland	/	95	95	100	88	100	100	95
In einem anderen Land	/	5	5	0	12	0	0	5
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	82	43	11	115	8	10	717

Frage H8: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Optionale Frage.

Tabelle 126 Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B)
(Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Bundesland der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung								
Baden-Württemberg	/	2	2	0	3	0	0	1
Bayern	/	3	0	0	7	0	0	3
Berlin	/	69	72	82	54	75	70	71
Brandenburg	/	12	2	9	8	0	10	7
Hamburg	/	2	0	0	3	0	0	1
Hessen	/	4	5	0	3	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	/	1	2	0	0	0	0	1
Niedersachsen	/	0	0	0	3	0	0	1
Nordrhein-Westfalen	/	2	2	0	3	0	20	2
Sachsen	/	0	0	0	2	0	0	1
Sachsen-Anhalt	/	0	0	0	1	0	0	1
Thüringen	/	0	0	0	1	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	/	1	9	9	1	25	0	5
Ausland	/	4	5	0	12	0	0	4
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	99	43	11	115	8	10	760

Frage H8: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Optionale Frage.

Tabelle 127 Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B)
(Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Region der Beschäftigung während der ersten Beschäftigung								
Hochschulstandort	/	69	72	82	54	75	70	71
Region der Hochschule	/	6	0	0	2	0	0	2
Deutschland	/	20	14	9	31	0	30	18
Deutschland, Bundesland unbekannt	/	1	9	9	1	25	0	5
Ausland	/	4	5	0	12	0	0	4
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	99	43	11	115	8	10	760

Frage H8: In welcher Region waren Sie beschäftigt? Optionale Frage.

Tabelle 128 Wirtschaftszweig/Bereich der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Wirtschaftszweig der ersten Beschäftigung								
Land- und Forstwirtschaft	/	5	0	0	0	0	13	1
Fischerei und Fischzucht	/	0	0	0	2	0	0	0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Erdöl/Erdgas	/	1	0	0	0	0	0	0
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	/	3	0	0	0	0	0	0
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	/	1	0	0	0	0	0	1
Papierherstellung, -verarbeitung, Druck	/	0	0	0	1	0	0	0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	/	0	0	0	4	0	0	1
Biotechnologie	/	3	0	0	1	0	0	0
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten	/	0	0	0	2	0	0	0
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	/	0	0	0	2	0	0	0
Energieversorgung	/	1	0	9	0	0	0	1
Baugewerbe	/	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	/	0	0	0	0	0	0	0
Großhandel und Handelsvermittlung	/	0	0	0	1	0	13	1
Einzelhandel, Reparatur von Gebrauchsgütern	/	1	2	0	0	13	0	2
Apotheken	/	3	0	0	0	0	0	0
Touristik, Fremdenverkehr, Reisebüros und Reiseveranstalter	/	1	0	0	0	0	0	1
Gastgewerbe	/	1	0	0	0	0	0	2
Verkehrswesen und Transport (Land/Luft/Wasser)	/	4	2	0	2	0	0	2
Kreditinstitute, Banken	/	6	0	9	0	0	13	2
Versicherungsgewerbe und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	/	3	0	0	0	0	0	0
Fondsmanagement	/	1	0	0	0	0	0	0
Grundstücks- und Wohnungswesen	/	0	0	0	0	0	0	0
Rechtsberatung	/	0	52	0	2	0	13	4
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung	/	3	0	0	0	0	0	1
Unternehmensberatung	/	6	0	0	2	0	0	3
Public Relations Beratung	/	0	0	0	1	0	0	0
Verwaltung, Führung von Unternehmen und Betrieben/Managementtätigkeiten	/	0	2	0	0	0	0	0
Architekturbüros	/	0	0	0	0	0	0	0
Ingenieurbüros	/	1	0	0	0	0	0	0
Garten- und Landschaftsbau, Gärtnerei	/	0	0	0	0	0	0	0
Werbung	/	0	0	0	0	0	0	1
Markt- und Meinungsforschung	/	0	0	0	0	0	0	0
Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften	/	0	0	0	0	0	0	0
Softwarehäuser (Verlegen, Beraten, Entwickeln)	/	1	0	18	0	0	0	1
Programmierungstätigkeiten	/	1	0	9	1	0	0	2
Beratung/Betrieb auf dem Gebiet der Informationstechnologie bzw. Datenverarbeitungseinr.	/	3	0	0	2	0	0	1
Datenverarbeitung, Hosting u.Ä.; Webportale, Datenbanken	/	1	2	0	1	0	0	2
Verlegen von Büchern und Zeitschriften	/	0	0	0	1	0	0	1
Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen, Fernsehprogrammen; Kinos	/	0	0	0	0	0	0	0
Tonstudios, Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien	/	0	0	0	0	0	0	0
Rundfunkveranstalter (Hörfunk und Fernsehen)	/	0	0	0	0	0	0	0

Korrespondenz- und Nachrichtenbüros	/	0	0	0	0	0	0	0
Darstellende Kunst	/	1	0	0	2	0	0	1
Musiker/Komponisten/Musikbearbeiter	/	1	0	0	0	0	0	0
Schriftsteller	/	0	0	0	1	0	0	0
Journalisten	/	1	2	0	1	0	0	1
Betrieb von Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen	/	0	0	0	1	0	0	1
Bibliotheken und Archive	/	0	0	0	4	0	0	3
Museen	/	0	0	0	2	0	0	2
Sport	/	0	2	9	0	0	0	2
Krankenhäuser	/	3	0	9	5	0	0	3
Sozialwesen nicht seniorenbez. (Heime, Kindertagesst., Jugendzentren, Beratungsst., amb. soz. Dienste u.a.)	/	3	0	9	1	13	0	3
Sozialwesen seniorenbezogen (Heime, Pflege, Beratung, ambulante soz. Dienste u.a.)	/	0	0	0	0	0	0	0
(Schul-)Kindergärten, Kinderhorte, Vorklassen	/	0	0	0	0	0	0	0
Grundschulen	/	0	0	0	2	50	25	3
Weiterführende Schulen (allgemein, Sekundarst. 1+2)	/	3	0	0	0	13	13	5
Berufsbildende weiterführende Schulen	/	0	0	0	0	0	0	1
Hochschulen (Universitäten, (Verwaltungs-)Fachhochschulen)	/	11	17	0	25	0	13	12
Berufsakademien, Fachakademien, Schulen des Gesundheitswesens	/	1	0	0	0	0	0	0
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	/	11	0	9	13	0	0	5
Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht	/	0	0	0	4	13	0	5
Öffentliche Verwaltung	/	3	10	0	8	0	0	4
Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, öffentl. Sicherheit und Ordnung	/	0	5	0	2	0	0	1
Sozialversicherung und Arbeitsförderung	/	0	0	0	0	0	0	0
Kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	/	0	0	0	0	0	0	0
Politische Parteien und Vereinigungen	/	1	0	0	0	0	0	1
Soziale/Kulturelle Vereine und Verbände	/	1	0	9	0	0	0	2
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften (internat. Organisationen z. B. UNO)	/	4	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	/	5	2	9	6	0	0	7
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	79	42	11	103	8	8	659

Frage H9: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich waren Sie in dieser Beschäftigung tätig? Optionale Frage.

Tabelle 129 Sektor der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Sektor der ersten Beschäftigung								
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	/	65	63	55	32	29	50	50
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	/	31	35	27	64	43	50	43
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	/	4	2	18	4	29	0	7
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	80	46	11	113	7	10	691

Frage H10: In welchem Sektor waren Sie in dieser Beschäftigung tätig? Optionale Frage.

Tabelle 130 Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Hauptsächliche Tätigkeit der ersten Beschäftigung								
Unterricht (Schule)	/	1	0	0	3	75	44	12
Ausbildung/Training - außerschulische	/	3	0	0	3	0	0	2
Forschung und Lehre (Hochschule u.Ä.)	/	8	14	9	14	0	0	6
Forschung und Entwicklung	/	6	0	0	12	0	0	4
Forschung	/	14	5	0	26	0	0	11
Lehre (Hochschule)	/	1	5	0	4	0	0	2
Psychologische/pädagogische/soziale Beratung	/	0	0	9	1	0	0	1
Psychotherapie	/	5	0	0	1	0	0	1
Kinderbetreuung	/	0	0	0	0	0	0	1
Erwachsenenbetreuung (Eingliederung ins Arbeitsleben, Behindertenbetreuung)	/	0	0	0	0	13	0	1
Med. Versorgung, Heilen, Behandeln	/	1	0	0	1	0	0	1
Patientenbetreuung	/	1	0	0	1	0	0	1
Pflege/Therapie (medizinisch)	/	0	0	0	0	0	11	1
Pharmazeutische Tätigkeiten/Rezepturen erstellen	/	1	0	0	0	0	0	0
Geschäftsleitung/Betriebsleitung	/	0	0	0	1	0	0	1
Assistenz der Geschäftsführung	/	0	0	0	0	0	0	1
Personalverwaltung, -betreuung	/	1	0	0	0	0	0	1
Personalentwicklung	/	0	0	0	0	0	0	0
Qualitätsmanagement	/	1	0	0	0	0	0	0
Projektmanagement	/	6	5	0	4	0	0	5
Kommunikationsmanagement	/	1	0	0	1	0	0	1
Controlling	/	4	0	0	0	0	0	1
Datenverarbeitung	/	3	0	9	2	0	0	3
Finanzen/Budget	/	3	0	0	0	0	0	1
Verkauf	/	1	3	0	0	13	0	3
Einkauf	/	1	0	0	0	0	0	0
Werbung/Marketing	/	1	0	0	0	0	11	2
Meinungsforschung	/	0	0	0	0	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	/	0	0	0	0	0	0	1
Lobbying	/	0	0	0	0	0	0	0
Rechtsbelange	/	0	11	0	0	0	0	1
Steuerbelange	/	0	0	0	0	0	0	0
Organisation	/	1	0	0	0	0	0	1
Administration, Verwaltung	/	1	3	0	3	0	0	3
Koordination	/	0	0	0	1	0	0	0
Disposition	/	0	0	0	0	0	0	0
Gästebetreuung/Gastgewerbe	/	0	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftsprüfung	/	1	0	0	0	0	0	0
Unternehmensberatung, -personal	/	1	0	0	1	0	0	0
Unternehmensberatung betriebswirtschaftlich, Unternehmensanalyse	/	8	0	0	0	0	0	1
Rechtsprechung	/	0	8	0	1	0	0	1
Rechtsanwalt-Tätigkeit	/	0	14	0	1	0	0	1
Rechtsberatung	/	1	24	0	1	0	11	2
Polizei, Sicherheitsdienste privat, Verteidigung	/	0	0	0	0	0	0	0
Planen/Entwickeln/Forschung und Entwicklung	/	0	0	0	4	0	0	1
Projektplanung, Projektabwicklung (technisch)	/	0	0	9	0	0	0	0
Bauplanung/Bauleitung	/	1	0	0	0	0	0	0
Softwareentwicklung	/	6	0	27	1	0	0	2

Systembetreuung	/	0	0	9	0	0	0	0
Leitung von Softwareprojekten	/	0	0	0	0	0	0	0
Datenbanken entwickeln und betreuen	/	1	0	0	0	0	0	0
Netzwerkadministration	/	0	0	9	0	0	0	0
Technische Ausführung	/	1	0	0	0	0	0	0
Verfahrensentwicklung	/	0	0	0	1	0	0	0
Beratung/Consulting im technischen Bereich	/	1	0	0	0	0	0	0
Erstellung von Gutachten	/	0	0	0	0	0	0	0
Journalismus	/	0	0	0	2	0	0	1
Schreiben/Texten	/	1	3	0	1	0	0	2
Lektorat	/	0	0	0	1	0	0	1
Dramaturgie	/	0	0	0	0	0	0	0
Übersetzen	/	0	0	0	0	0	0	0
Konzeption	/	0	0	0	1	0	0	0
Projektkoordination	/	1	0	0	1	0	0	1
Design	/	1	0	0	0	0	0	0
Öffentlichkeitsarbeit	/	0	0	9	2	0	0	1
Film/Videoproduktion	/	0	0	0	0	0	0	0
Experimentelle/Freie Kunst	/	0	0	0	1	0	0	0
Grafische Gestaltung	/	0	0	0	0	0	0	0
Illustration	/	0	0	0	0	0	0	0
Postdienste	/	0	0	0	0	0	0	0
Sekretariatsarbeit	/	1	3	0	0	0	0	1
Sonstiges	/	4	3	9	5	0	22	8
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	78	37	11	105	8	9	650

Frage H11: Was war Ihre hauptsächliche Tätigkeit (Ihre hauptsächliche Arbeitsaufgabe) in dieser Beschäftigung? Optionale Frage.

Tabelle 131 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)**

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen in der ersten Beschäftigung								
1 In sehr hohem Maße	/	20	22	9	39	14	10	17
2	/	26	36	18	34	29	30	29
3	/	27	27	64	18	29	50	27
4	/	17	9	9	9	29	0	18
5 Gar nicht	/	11	7	0	1	0	10	8
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	82	45	11	114	7	10	709
Zusammengefasste Werte								
Hoch (Werte 1 und 2)	/	45	58	27	73	43	40	47
Teils, teils (Wert 3)	/	27	27	64	18	29	50	27
Gering (Werte 4 und 5)	/	28	16	9	10	29	10	26

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	/	2,7	2,4	2,7	2,0	2,7	2,7	2,7
Standardabweichung	/	1,3	1,1	0,8	1,0	1,1	1,1	1,2
Median	/	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	3,0

Frage H12: Wenn Sie Ihre beruflichen Aufgaben in dieser Beschäftigung insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwendeten Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 132 Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben der ersten Beschäftigung								
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	/	22	69	27	35	50	56	32
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	/	49	18	55	50	25	33	40
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	/	20	4	18	12	0	0	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	/	10	9	0	4	25	11	15
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	82	45	11	113	8	9	702

Frage H13: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem beruflichen Aufgabenfeld während dieser Beschäftigung charakterisieren? Optionale Frage.

Tabelle 133 Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Geeignetes Abschlussniveau für die erste Beschäftigung								
Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau	/	11	13	9	11	0	33	10
Mein Hochschul-Abschlussniveau	/	59	73	64	65	75	44	56
Ein geringeres Hochschul-Abschlussniveau	/	16	11	27	21	13	0	19
Kein Hochschulabschluss erforderlich	/	14	2	0	3	13	22	15
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	80	45	11	113	8	9	697

Frage H14: Welches Abschlussniveau war Ihrer Meinung nach für diese Beschäftigung am besten geeignet? Optionale Frage.

Tabelle 134 Angemessenheit der beruflichen Situation der ersten Beschäftigung zur Ausbildung nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; nur Befragte, die nach Studienabschluss eine Beschäftigung aufgenommen bzw. fortgesetzt haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Angemessenheit der beruflichen Situation der ersten Beschäftigung zur Ausbildung								
1 In sehr hohem Maße	/	24	35	9	26	14	22	19
2	/	35	26	36	38	43	44	33
3	/	18	28	45	21	43	22	26
4	/	11	7	0	12	0	0	12
5 Gar nicht	/	11	4	9	3	0	11	10
Gesamt	/	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	3	82	46	11	114	7	9	703
Zusammengefasste Werte								
Hoch (Werte 1 und 2)	/	60	61	45	64	57	67	52
Teils, teils (Wert 3)	/	18	28	45	21	43	22	26
Gering (Werte 4 und 5)	/	22	11	9	15	0	11	22
Mittelwerte und Standardabweichung								
Arithmetischer Mittelwert	/	2,5	2,2	2,6	2,3	2,3	2,3	2,6
Standardabweichung	/	1,3	1,1	1,0	1,1	0,8	1,2	1,2
Median	/	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage H15: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf diese Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße war Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

I. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 135 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens eine Nebentätigkeit haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	2,0	1,9	2,1	1,6	2,1	1,8	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,7	2,6	2,9	3,2	1,9	3,9	2,8	2,7
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,1	2,2	2,6	2,6	2,6	2,3	2,0	2,3
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,8	1,9	1,7	1,9	1,6	2,1	1,5	1,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,4	2,0	1,8	2,0	1,9	1,7	1,9	1,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,0	2,4	2,2	2,1	2,5	2,2	2,2	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,8	2,0	1,9	1,9	1,5	1,9	1,5	1,7
Gutes Betriebsklima	1,3	1,3	1,4	1,4	1,4	1,3	1,2	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,7	1,6	1,8	1,6	2,1	1,6	1,7
Hohes Einkommen	2,2	2,3	2,1	2,3	2,5	2,3	2,2	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,9	2,7	2,1	2,3	2,3	2,4	2,3	2,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	2,0	1,6	2,2	1,7	2,2	1,5	1,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	2,3	1,9	2,6	2,3	3,3	2,3	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	2,7	2,1	2,8	2,3	3,1	2,1	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	2,1	2,2	2,1	1,9	2,3	1,8	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,0	2,1	2,1	1,7	2,2	1,8	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,4	1,8	2,1	2,1	2,1	2,1	1,8	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,2	1,5	1,5	1,6	1,3	1,8	1,4	1,4
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	2,4	2,0	2,6	2,4	3,2	2,2	2,5
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	4,6	4,1	3,9	3,9	4,2	3,5	3,7	4,2
Anzahl	9	141	54	16	127	18	14	956

Frage I1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 136 Berufliche Wertorientierungen nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens eine Nebentätigkeit haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung								
Wichtig (Werte 1 und 2)	67	76	83	81	87	83	85	80
Teils, teils (Wert 3)	22	21	17	6	13	11	15	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	4	0	13	0	6	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	127	18	13	951
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit								
Wichtig (Werte 1 und 2)	44	48	37	38	73	0	46	46
Teils, teils (Wert 3)	11	29	33	13	20	17	15	25
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	44	23	30	50	6	83	38	29
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	127	18	13	949

Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben

Wichtig (Werte 1 und 2)	67	68	49	50	43	67	85	62
Teils, teils (Wert 3)	22	23	32	25	42	33	8	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	9	19	25	15	0	8	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	117	53	16	127	18	13	874

Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen

Wichtig (Werte 1 und 2)	100	83	81	81	94	78	92	84
Teils, teils (Wert 3)	0	14	17	19	5	22	8	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	3	2	0	2	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	118	53	16	124	18	13	872

Arbeitsplatzsicherheit

Wichtig (Werte 1 und 2)	100	74	89	69	75	83	85	79
Teils, teils (Wert 3)	0	20	6	25	18	17	15	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	6	6	6	7	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	126	18	13	951

Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung

Wichtig (Werte 1 und 2)	67	59	70	63	55	61	62	58
Teils, teils (Wert 3)	22	28	19	31	33	39	31	28
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	13	11	6	12	0	8	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	125	18	13	952

Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	77	89	75	92	72	92	85
Teils, teils (Wert 3)	11	20	7	19	6	28	8	13
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	3	4	6	2	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	118	54	16	125	18	13	877

Gutes Betriebsklima

Wichtig (Werte 1 und 2)	100	97	98	94	94	94	100	96
Teils, teils (Wert 3)	0	3	0	6	5	6	0	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	0	2	0	1	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	118	54	16	126	18	14	883

Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	86	91	81	86	78	100	85
Teils, teils (Wert 3)	11	9	7	6	10	22	0	12
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	4	2	13	4	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	118	54	16	125	18	13	878

Hohes Einkommen

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	66	69	63	56	56	69	58
Teils, teils (Wert 3)	22	24	28	25	33	44	31	33
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	11	4	13	11	0	0	9
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	140	54	16	126	18	13	953

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme

Wichtig (Werte 1 und 2)	78	46	67	56	61	56	67	61
Teils, teils (Wert 3)	11	33	28	31	23	39	17	26
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	21	6	13	16	6	17	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	126	18	12	946

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	79	89	75	88	67	93	84
Teils, teils (Wert 3)	11	17	11	13	8	33	7	14
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	4	0	13	4	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	118	54	16	126	18	14	880

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Wichtig (Werte 1 und 2)	33	63	83	50	62	11	67	59
Teils, teils (Wert 3)	33	27	9	31	26	50	17	27
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	10	7	19	11	39	17	14
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	139	54	16	125	18	12	945

Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben

Wichtig (Werte 1 und 2)	33	45	69	50	56	17	71	52
Teils, teils (Wert 3)	33	36	24	13	33	56	21	31
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	33	19	7	38	10	28	7	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	118	54	16	126	18	14	878

Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun

Wichtig (Werte 1 und 2)	56	66	61	56	84	67	85	74
Teils, teils (Wert 3)	44	26	31	38	14	17	8	19
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	8	7	6	2	17	8	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	125	18	13	944

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Wichtig (Werte 1 und 2)	56	71	77	69	81	61	93	74
Teils, teils (Wert 3)	33	19	17	13	14	17	7	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	11	10	6	19	5	22	0	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	140	53	16	126	18	14	950

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Wichtig (Werte 1 und 2)	89	84	65	75	68	78	92	77
Teils, teils (Wert 3)	11	13	28	6	25	11	8	17
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	3	7	19	7	11	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	126	18	13	950

Interessante Arbeitsinhalte

Wichtig (Werte 1 und 2)	100	96	100	94	98	78	93	95
Teils, teils (Wert 3)	0	3	0	6	2	17	7	4
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	0	1	0	0	0	6	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	118	54	16	126	18	14	879

Beruflich weit nach vorne zu kommen

Wichtig (Werte 1 und 2)	38	56	74	44	62	17	77	53
Teils, teils (Wert 3)	38	36	19	38	24	50	15	31
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	25	9	7	19	14	33	8	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	117	54	16	123	18	13	871

Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)

Wichtig (Werte 1 und 2)	0	12	15	19	8	22	31	11
Teils, teils (Wert 3)	11	18	19	6	20	22	8	15
Nicht wichtig (Werte 4 und 5)	89	70	65	75	72	56	62	74
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	116	52	16	123	18	13	861

Frage I1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 137 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,9	2,3	2,0	1,7	2,3	2,3	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	2,5	3,7	2,2	3,7	3,4	3,2
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,5	2,4	2,6	2,5	3,0	1,8	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,2	2,1	2,8	1,7	2,3	1,8	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,3	1,9	2,6	2,9	1,8	1,7	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,5	2,4	2,4	2,7	2,9	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	2,8	2,3	2,1	2,5	2,2	2,4
Gutes Betriebsklima	1,8	1,6	1,9	1,8	2,2	1,7	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,3	2,7	3,4	2,3	2,5	2,1	2,6
Hohes Einkommen	2,6	3,3	3,3	2,9	3,2	3,1	3,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,2	3,6	3,2	3,1	2,8	2,5	3,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	2,2	2,0	1,9	1,8	1,8	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,9	3,5	3,7	3,1	3,2	3,2	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,1	3,8	2,6	2,8	3,2	3,0	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	3,0	3,2	2,3	2,6	2,7	2,2	2,7
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,5	2,5	2,7	2,2	2,8	2,2	2,4
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,5	2,3	3,0	2,5	3,3	2,5	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	2,1	2,0	2,1	1,7	2,3	1,9	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,6	2,7	3,8	2,8	3,7	3,0	3,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	3,8	3,8	4,3	3,8	3,5	3,8	4,0
Anzahl	89	29	12	115	6	12	701

Frage I2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht!'. Kernfrage.

Tabelle 138 Charakteristik der beruflichen Situation nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung							
Hoch (Werte 1 und 2)	74	55	67	84	50	73	77
Teils, teils (Wert 3)	19	34	33	11	50	9	16
Gering (Werte 4 und 5)	7	10	0	4	0	18	7
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	29	12	115	6	11	699
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit							
Hoch (Werte 1 und 2)	43	54	17	65	17	36	37
Teils, teils (Wert 3)	13	11	17	16	17	18	15
Gering (Werte 4 und 5)	44	36	67	19	67	45	48
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	28	12	115	6	11	699
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben							
Hoch (Werte 1 und 2)	57	54	45	50	17	82	55
Teils, teils (Wert 3)	25	36	27	30	67	18	30
Gering (Werte 4 und 5)	18	11	27	19	17	0	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	28	11	113	6	11	652
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen							
Hoch (Werte 1 und 2)	67	75	42	84	67	83	65
Teils, teils (Wert 3)	20	14	42	10	33	8	20
Gering (Werte 4 und 5)	13	11	17	5	0	8	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	28	12	115	6	12	656
Arbeitsplatzsicherheit							
Hoch (Werte 1 und 2)	63	79	33	45	83	82	57
Teils, teils (Wert 3)	18	11	50	16	17	18	19
Gering (Werte 4 und 5)	19	11	17	39	0	0	24
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	88	28	12	114	6	11	693
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung							
Hoch (Werte 1 und 2)	54	50	50	55	33	36	49
Teils, teils (Wert 3)	33	39	42	33	67	45	30
Gering (Werte 4 und 5)	13	11	8	12	0	18	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	28	12	112	6	11	694
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen							
Hoch (Werte 1 und 2)	68	43	58	72	50	64	60
Teils, teils (Wert 3)	22	21	25	19	50	27	24
Gering (Werte 4 und 5)	9	36	17	9	0	9	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	28	12	114	6	11	653

Gutes Betriebsklima

Hoch (Werte 1 und 2)	82	86	83	77	67	92	80
Teils, teils (Wert 3)	13	11	0	18	17	8	14
Gering (Werte 4 und 5)	5	4	17	5	17	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	28	12	114	6	12	657

Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung

Hoch (Werte 1 und 2)	61	50	33	61	67	73	52
Teils, teils (Wert 3)	24	25	17	19	17	27	24
Gering (Werte 4 und 5)	16	25	50	19	17	0	25
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	28	12	114	6	11	655

Hohes Einkommen

Hoch (Werte 1 und 2)	55	21	42	39	0	27	31
Teils, teils (Wert 3)	19	39	0	30	83	36	28
Gering (Werte 4 und 5)	26	39	58	30	17	36	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	28	12	115	6	11	698

Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme

Hoch (Werte 1 und 2)	31	21	36	35	50	64	35
Teils, teils (Wert 3)	24	18	18	28	17	27	25
Gering (Werte 4 und 5)	45	61	45	37	33	9	40
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	28	11	114	6	11	694

Eine Arbeit zu haben, die mich fordert

Hoch (Werte 1 und 2)	76	63	67	82	67	83	68
Teils, teils (Wert 3)	16	26	25	11	33	17	21
Gering (Werte 4 und 5)	8	11	8	7	0	0	11
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	27	12	114	6	12	654

Gute Aufstiegsmöglichkeiten

Hoch (Werte 1 und 2)	36	21	8	31	17	27	27
Teils, teils (Wert 3)	34	25	42	28	67	36	31
Gering (Werte 4 und 5)	30	54	50	41	17	36	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	88	28	12	114	6	11	692

Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben

Hoch (Werte 1 und 2)	36	21	42	46	17	42	35
Teils, teils (Wert 3)	29	11	42	26	50	17	24
Gering (Werte 4 und 5)	36	68	17	28	33	42	42
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	28	12	114	6	12	654

Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun

Hoch (Werte 1 und 2)	37	30	50	53	33	73	48
Teils, teils (Wert 3)	25	26	42	25	50	18	22
Gering (Werte 4 und 5)	38	44	8	22	17	9	30
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	27	12	114	6	11	694

Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren

Hoch (Werte 1 und 2)	49	50	58	60	33	73	57
Teils, teils (Wert 3)	34	36	17	27	33	18	27
Gering (Werte 4 und 5)	17	14	25	12	33	9	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	28	12	113	6	11	693

Genug Zeit für Freizeitaktivitäten

Hoch (Werte 1 und 2)	56	61	33	52	50	64	59
Teils, teils (Wert 3)	21	29	33	27	0	9	21
Gering (Werte 4 und 5)	22	11	33	20	50	27	20
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	89	28	12	113	6	11	696

Interessante Arbeitsinhalte

Hoch (Werte 1 und 2)	71	75	75	89	50	83	72
Teils, teils (Wert 3)	20	18	17	8	50	8	20
Gering (Werte 4 und 5)	9	7	8	4	0	8	8
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	28	12	114	6	12	657

Beruflich weit nach vorne zu kommen

Hoch (Werte 1 und 2)	51	50	8	39	0	45	33
Teils, teils (Wert 3)	29	21	33	39	50	18	32
Gering (Werte 4 und 5)	20	29	58	22	50	36	36
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	75	28	12	114	6	11	651

Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)

Hoch (Werte 1 und 2)	18	31	8	19	17	27	17
Teils, teils (Wert 3)	20	0	0	18	33	9	14
Gering (Werte 4 und 5)	62	69	92	62	50	64	69
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	76	26	12	114	6	11	644

Frage I2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 139 Differenz zwischen den beruflichen Wertorientierungen und den Charakteristika der beruflichen Situation (Wertorientierungen minus Situation) nach Abschlussart (Teil B) (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	-,12	-,66	-,17	-,16	0,00	-,36	-,17
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	-,18	0,29	-,42	-,33	0,33	-,27	-,45
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	-,17	0,11	-,45	0,10	-,67	0,27	-,10
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	-,33	-,36	-,83	-,12	-,33	-,27	-,46
Arbeitsplatzsicherheit	-,31	-,11	-,67	-,99	0,00	0,27	-,56
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	-,21	-,39	-,42	0,04	-,83	-,64	-,23
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	-,33	-1,04	-,67	-,56	-,83	-,64	-,66
Gutes Betriebsklima	-,50	-,36	-,67	-,48	-1,17	-,42	-,50
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	-,66	-1,07	-1,50	-,68	-,83	-,45	-,93
Hohes Einkommen	-,65	-1,14	-1,17	-,50	-,83	-,73	-,88
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	-,70	-1,43	-,82	-,73	-,83	0,00	-,82
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	-,14	-,70	0,08	-,18	0,17	-,33	-,42
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	-,84	-1,57	-1,17	-,82	0,17	-,80	-,99
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	-,58	-1,57	-,08	-,46	-,17	-,75	-,71
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	-,88	-1,00	-,25	-,66	-,67	-,27	-,73
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	-,51	-,52	-,67	-,46	-,83	-,18	-,35
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	-,68	-,21	-1,17	-,45	-1,50	-,73	-,50
Interessante Arbeitsinhalte	-,64	-,61	-,50	-,39	-,67	-,50	-,60
Beruflich weit nach vorne zu kommen	-,31	-,54	-1,25	-,39	-,50	-,73	-,69
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0,23	0,27	-,33	0,41	0,33	0,00	0,18
Anzahl	76	29	12	114	6	12	657

Frage I2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 140 Berufszufriedenheit insgesamt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mittelwerte; keine Befragte, die noch im Master studieren und höchstens eine Nebentätigkeit haben)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt								
1 Sehr zufrieden	22	24	15	6	25	18	21	20
2	56	45	62	31	48	41	50	47
3	11	19	20	44	17	24	21	21
4	0	6	2	13	6	18	7	8
5 Sehr unzufrieden	11	5	2	6	3	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	131	55	16	128	17	14	943
Zusammengefasste Werte								
Zufrieden (Werte 1 und 2)	78	69	76	38	73	59	71	67
Teils, teils (Wert 3)	11	19	20	44	17	24	21	21
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	11	11	4	19	9	18	7	12

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	2,2	2,2	2,1	2,8	2,1	2,4	2,1	2,3
Standardabweichung	1,2	1,1	0,8	1,0	1,0	1,0	0,9	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	3,0	2,0	2,0	2,0	2,0

Frage 13: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

K. Angaben zur Person

Tabelle 141 Geschlecht nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Geschlecht								
Männlich	44	54	38	53	46	6	35	38
Weiblich	56	45	62	40	52	94	65	61
Divers	0	1	0	7	2	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	142	55	15	129	18	17	1.108

Frage K1: Was ist Ihr Geschlecht? Kernfrage.

Tabelle 142 Alter bei Studienabschluss nach Abschlussart (Teil B) (Mittelwerte)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Alter bei Studienabschluss								
Arithmetischer Mittelwert	27	28	25	33	35	32	30	29
Standardabweichung	2	3	2	4	7	9	8	6
Median	27	28	25	33	33	29	28	27
Anzahl	9	138	52	15	123	16	16	1.062

Frage K2: In welchem Jahr sind Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 143 Geburtsland nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Geburtsland								
In Deutschland	100	79	93	94	80	94	59	84
In einem anderen Land	0	21	7	6	20	6	41	16
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	142	54	16	127	18	17	1.104

Frage K3: In welchem Land wurden Sie geboren? Kernfrage.

Tabelle 144 Land des Wohnortes nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Land des Wohnortes								
In Deutschland	100	94	91	100	89	100	100	95
In einem anderen Land	0	6	9	0	11	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	142	55	16	125	18	17	1.098

Frage K4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 145 Bundesland des Wohnortes nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Bundesland des Wohnortes								
Baden-Württemberg	0	1	2	0	1	0	0	2
Bayern	0	3	2	0	10	0	0	3
Berlin	78	73	71	88	59	72	71	71
Brandenburg	11	6	2	6	2	11	6	6
Bremen	0	0	0	0	1	0	0	0
Hamburg	0	2	2	0	4	0	0	1
Hessen	0	2	0	0	1	6	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	2	0	0	0	0	0
Niedersachsen	0	0	0	0	4	0	6	1
Nordrhein-Westfalen	0	4	2	0	3	0	18	2
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	2	0	2	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0	0	0
Thüringen	0	1	2	0	0	0	0	0
Deutschland, Bundesland unbekannt	11	2	5	6	2	11	0	4
Ausland	0	6	9	0	11	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	142	55	16	125	18	17	1.098

Frage K4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 146 Region des Wohnortes nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Region des Wohnortes								
Hochschulstandort	78	73	71	88	59	72	71	71
Region der Hochschule	11	1	2	0	0	6	0	2
Deutschland	0	19	13	6	28	11	29	17
Deutschland, Region unbekannt	11	2	5	6	2	11	0	4
Ausland	0	6	9	0	11	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	142	55	16	125	18	17	1.098

Frage K4: Wo wohnen Sie derzeit? Kernfrage.

Tabelle 147 Geburtsland des Vaters nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Geburtsland des Vaters								
In Deutschland	100	74	91	88	79	94	65	79
In einem anderen Land	0	26	9	13	21	6	35	21
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	54	16	127	18	17	1.087

Frage K5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Vater. Kernfrage.

Tabelle 148 Geburtsland der Mutter nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Geburtsland der Mutter								
In Deutschland	100	75	84	86	79	82	59	78
In einem anderen Land	0	25	16	14	21	18	41	22
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	132	51	14	121	17	17	1.046

Frage K5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Mutter. Kernfrage.

Tabelle 149 Staatsangehörigkeit nach Abschlussart (Teil B) (Prozent; Mehrfachnennungen)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Staatsangehörigkeit								
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	85	98	100	89	100	65	91
Eine andere Staatsangehörigkeit	0	18	9	0	13	0	35	13
Gesamt	100	103	107	100	102	100	100	104
Anzahl	9	142	55	16	128	18	17	1.106

Frage K6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Kernfrage.

Tabelle 150 Kinder im Haushalt nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Kinder im Haushalt								
Ja	22	9	2	31	41	39	25	18
Nein	78	91	98	69	59	61	75	82
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	141	55	16	128	18	16	1.100

Frage K7: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben? Kernfrage.

Tabelle 151 **Höchster beruflicher Abschluss des Vaters nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)**

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Höchster beruflicher Abschluss des Vaters								
Lehre oder Facharbeiterabschluss	13	16	11	25	17	28	0	19
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	5	4	13	6	17	6	8
Meisterprüfung oder staatlich geprüfter Techniker	25	14	2	6	6	6	6	7
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	1	4	13	2	17	0	3
Abschluss an einer Fachhochschule	38	9	16	0	9	6	12	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	5	0	0	5	11	6	4
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	2	0	0	0	6	2
Abschluss an einer Universität	13	31	40	19	32	17	41	31
Promotion	13	10	16	25	13	0	6	8
Habilitation	0	1	4	0	5	0	0	2
Keinen beruflichen Abschluss	0	3	0	0	3	0	6	4
Nicht bekannt	0	2	0	0	2	0	6	1
Sonstiges	0	1	2	0	0	0	6	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	142	55	16	125	18	17	1.079

Frage K9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Vater. Kernfrage.

Tabelle 152 **Höchster beruflicher Abschluss der Mutter nach Abschlussart (Teil B) (Prozent)**

	M5	M9	S	D	P2	SML	SON	Ges
Höchster beruflicher Abschluss der Mutter								
Lehre oder Facharbeiterabschluss	0	20	15	25	23	17	18	23
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	10	13	13	12	17	29	13
Meisterprüfung oder staatlich geprüfte Technikerin	0	3	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	13	8	5	19	6	22	0	7
Abschluss an einer Fachhochschule	63	8	13	6	11	17	12	10
Abschluss an einer Ingenieurschule oder Handelsakademie	0	2	0	0	1	6	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	1	2	0	1	0	0	1
Abschluss an einer Universität	0	34	38	31	31	11	29	30
Promotion	13	5	9	6	8	6	0	5
Habilitation	0	2	2	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	13	5	4	0	6	0	6	5
Nicht bekannt	0	2	0	0	0	0	6	1
Sonstiges	0	1	0	0	2	6	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	143	55	16	125	18	17	1.089

Frage K9: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Mutter. Kernfrage.